le mit ihrer permier ein empfehe unreifen Dinger. ibrer unfeligen mern. Sie fonnte fühlen, und man п ди тефпеп. Ор m fie hinter bett ungen Dame mit uith mahm. Dhat natürlide Trage iten können. Dow fein umb fo His ids night allgavirl

ibtidjaft hatte fie rengeführt. Run Das äußerte fich ften Anhören ber natürlid glaubet. lühenben Herzen olr der "Baffer-Buch ber Lieber er einzigen Oper, ort hatte, umb bie ridien. Abwechmellen feinen Beperabe jum Bor ürgerlichen Mad on; beim fo tief Oper nicht eingebe fein Incifcee

boolid auf einen Weibenaft gelest phlegmati[det ing ale Berginis Berficherung an. in die Bruft ge-Taumel trunfnet einen Augenbiid den Herzen in in . Da fie nicht ill por fid him ftigen Zügen ben

adyungen

wird ein Tell bem Londwehr ber Deltenheimer ben 8. Dezember

Mrsbacher Sonnlag, den 10.

Sammfung bert uf das Warmitt Mrsbacher.

e wird am Fril ndiern auger Be-

er Magifirat

211.

27. 11. 22 ift ait M. 2. 12. 22

B. Ofbe. Nr. 22 Wagner u. Ro redenb bem 26 1 18. 9. 22 post morben. Dit morben. Suhaber fauten 000 M. erfolgt und 11 des Go tember 1922 ab-

nber 1922 2imisgericht. für Munnigenillie, ab I. Dezember

rolen 200 III. 100 III. Landwen.

kreis Wies-.Bestellung

to Kranz

über 50 Jabes

m. eluer haglichen

behafret.

clumben Aledino
is eins bem Leite
kucker's Paient
sal-Seite murben
is in 3 Nachen
Diele Geite ihr
ert E. M. Tagis
men, nichtbetten
itten ihr allen
Dregerten mib
in erhältsich

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🔭 Gtadt Hochheim a. M.

Beingspreis; monatlich 260 & einicht. Sitrgerlohn. Wegen Polibejug naneres bel jebem Poliamt,

Ericheint auch unter dem Titel: Raffanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mai wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rothausftrafe 16. Telephon 41.

Ungeigenpreis: für die 8 gefvaltene Kleinzeile ober deren Raum 20 .4. Reltiamezeile 50 .A.

Basations-Druck und Derlag: Guido Zeibler vorm Sofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redaftteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in Hochheim: Jean Cauer.

Nº 145

Samstag, ben 9. Dezember 1922.

Polithedikonts Srankfurt (Main) 10114

16. Jahrgang.

Amflicher Teil.

AL 540.

In die herren Bürgermeifter ber Candgemeiben. hie Aufftellurg bes Saushaltungsporan-195 für bas Rechnungsjahr 1923 und die Be-Bloffung über die Berieitung des Bedarfs an bretten Gemeindesteuern für das Rechnungsjohr 1925.

Mit ber Aufftellung des Baranfolog Entwurfes, ein fie nicht ichen fratigefunden hat, ift alsbald gut winnen. Die Aufftellung hat in den Gemeinden den Bürgermeister, welcher die Schöffen duen fatten, ju erfelgen. In allen Gemeinden ist ber Auftiellung der Gemeinderechner auszusiehen, ist ihre Bereiligung durch Unterfehrijt an der durch Bordenet bestimmten Stelle des Boranschiage bescheinigen bat. Bei der Ausstellung des Bor alsling-Enimarse find die Anochnungen in Ab B ber Berfügung vom 14. Januar 1899, 11. Rreisblatt Rr. 7:36 Seite 25 — genau zu be-Die Ziffern, zum Mindesten die Abschüs-

Bern, find in runden Summen anzugeben.
2. Der Boranfolog Entwurf ift alebald nach benigfellung zur Einficht aller Gemeindeungebört. Mei Bochen lang auszulegen. Die Auslegung Mentlich befannt zu machen. Der Raum, in bem Anslegung erfolgt, muß por dem Beginn ber

minbestens 2 Tage frei bleiben muffen, allo, Buoldung überwielen.
n. eine Sigung 3 B. am 28. Februar stattsinden
Derauf m.eb die
einsebung spätestens am 25. Februar er.

derligen. Gine dieser Abschriften besselben Die Vorlage zur Lenderung des Reichswahlgen, während die andere Abschrift, diese Employen, während die andere Abschrift der Cinsadung der Gemeindevertretungssihung, in welcher der Vorlagen der Vorlage

belanderer Gegenstand der Lagesordnung berbei-Cricito bis fpateffens jum 1. Mary 1923 an mich Dreichen. It jum Beichluft die im § 55, 21bl. 1. biefe gleichzeitig in dem Begleitbericht gu be-

Birsbaben, den 5. Dezember 1922. Der Borfigende des Arcisausichuffes. k. 11. 2038/1. Schlitt. L. 11. 2038/1.

Mr. 541.

Befanntmadjung

der Arichogetreibestelle, betreifend Jestschung des beises far aussändischen Weisen auf Grund der Bellmarstyrrise für Weisen zum Liesertermin 31. Offober 1922.

Gentaß § 26 San 3 und § 1 San 2 des Gefeges Ler die Regelung des Berfehrs mit Gefreide vom Sell 1922 (ROSE S. 537 und 549) wird de-

brechnung bes Gelberfages bei nicht erchtzeitiger building des Getreideumlage zum Liefertermin 31.

Seide von Webengen wiederhergeftellt werden bieder 1922 zugrunde zu legen ist, wird im Einstellung und Legen ist, wird im Einstellung und Legen ist, wird im Einstellung und Legen wir Gerind der Webenger und Legen auf Beigen auf General genehmigt werde. Der Hausdalteillen am Ahein ein Ende gestallt werde w

Berlin, ben 21. November 1922. Der Präsident der Reichegetreidestelle. ges Mers.

Birb biormit peröffentlicht. Die Moglitrate und Gemeindevorftande erfuche Une Beggiftrate und Genteinverbeiten in ber Ge-

Biesbaben, ben 6. Dezember 1922. Der Borlitende des Areiscussichulles. Inc. 11. Koreft. 1813. Schlitt

J.Mr. 8, 4896.

Terminfalenber.

Mr. 543.

Erinnerung. Die Herren Bürgermeister, die mit Erledigung weiner Kreisblotwerfügung vom 4. Rosember 1922, J.-Ar. II. 1849/1, in Ar. 132 des Kreisblotten, beir. Borichluge von Sochverftundigen jur Abichahung von Gegenftunden noch ausgeführten Desinfeltionen

noch im Rudftande find, werben an die Erlebigung Erledigungsfrift dis 3um 24. ds. Alfs. befilmust. Wiesbaden, den 6. Dezember 1922. Der Borfihende des Kreisausfauties:

3.-Rr. H. 1849/3. Gollitt

Richtamflicher Teil.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 6. Dezember. Brößbent Böbe er-öffnese die Sigung um 3.20 libr mit der Mitteilung, daß, nachdem die Reichstagsmahlen im Oberschleften beendet find, 12 Reichstagsmahlen aus dem

Beten von der Gemeindevertretung bestimmt Reichstage ausscheiben und 2 dafür eintreten.

Reichstage ausscheiben und 2 dafür eintreten.

Reichstage ausscheiben und 2 dafür eintreten.

Ruf der Tagesordnung sieht dann die erste Belmag der Borloge zur Abönderung den Gescheibeigen der Borloge zur Abönderung den Gescheibeigen.

L Die Hertigstellung und der Beginn der Ausschladigen. Reichsarbeitsminister Dr. Brauns mest auf die große Tragnoeite und den Wert die Schwerterung den Berdagen gebing den Die Kindigungsprissten für die Schwerterung der Berdagen werden dedurch verläugert. Ferstageselnige gen werden dedurch verläugert. Ferstageselnige gen werden dedurch verläugert. Ferstageselnigen der Berdagen werden dedurch verläugert. Ferstageselnigen der Berdagen der verlaugert. Ferstageselnigen der Reichsagen der verlaugert. Ferstageselnigen der Reichsagen der verlaugert. Ferstageselnigen der Reichsagen d Jum 1. Jebeuar 1923 anzuzeigen,

Bach Ablauf der Auslegungsfrift ist die erKuslegung an der durch den Bordrust dekunten Stelle des Boranichlages zu bescheinigen der leigtere alsdad, spätestens aber die zum ber leigtere alsdad, spätestens aber die zum ber leigtere alsdad, spätestens aber die zum ber leigtere alsdad, spätestens aber die zum Ablauf sind. Die Bordage m.cd., nachdem Keicheking vorzulegen. Jur Bermeidung einer ungülking vorzulegen. Jur Bermeidung einer ungülking vorzulegen. Jur Bermeidung einer ungülden ben Tage der Einsabung und dem Sitzungsden Keichstag zugeben werden dedurch verlängert. Her
mer werden die Sozialise dadigten den Ariegsbelichlichten vor Bermeidung zur Heite
micht der Kovelle zum Berlorgungsgeses nachtens
den kein den Keichstag zugeben werde, dem spätatogen
den kein den Keichstag zugeben werde, dem spätatogen

Derauf mirb die 2. Beiting des 7. Rechtrags-eines jum Reidysbaushaltsplan forig ein, und zwar beim Reidysperfehrsministerium, besten Dausbalt-

sigt sich auf Donnersug.

Berlin, 7. Dezember. Der Reichstag nahm beite die Gemeindevertretungssihung, in welcher der Gemeindevertretungssihung, in welcher der Gemeinderseitellt worden ist, mittels Begleitsichts die späteistellt worden ist, mittels Begleitsichts die späteistens 1. März 1923 an mich einzuben Seellen eine Exellen eine erweine Reichung des Lichtschaft nach der Felftellung des Bor.

Lannitielbar nach der Felftellung der Bor.

Lannitielbar nach der Gelftellung der Bor.

Lannitielbar nach der Gelftellung der Gelftellung der Bor.

Lannitielbar nach der Gelftellung der Gelftellung der Bor.

Lannitielbar nach der Gelftellung der Bor.

Lannitielbar nach der Gelftellung der Bor.

Lannitielbar nach der Gelftellu

Die meite Berating zum Reichsbausbatt Die inseite Beratung zum Rei die bau is hat is mit betrauf forioefest. Auch Ausfallungen bes zungen Bontel's (Komm.), der den rücklichtelofelten Kompf gegen die Regierung Cauto, gegen den Reinsprofimmister und gegen die Sozialbemodratie, die in Kompf gegen die Sozialbemodratie, die lein Poftent in anderer Behing angenommen. Angenommen wurde ferner noch eine Antickfehung auf Beseinung der behördlichen Dienstmarten. Beim Aunshalt des Reinschaftenten darauf der Kunde Erst in g (It.) eis Berichterstauer darauf den bedere. ur bie Bermögensvervonjung im bejetten Gebiete mehrere Durbeit reue Beamte eingefiellt merten mußten, um the Enforberungn ber Belagung ju erfillen. Er verl eit die Lifte der angeforderten Ge-brauchgegenstände und weist deingegenüber auf die filhibare Rot in Dontschland, wo Williamen von Gennaß § 26 San 3 und § 1 Sah 2 des Gefeiges bie Righern teine Beimüliche wehr heben, we in den Regelung des Berkehrs mit Getreide vom den Größläden Iaulende von Schulftsbern kein den Archen Lein den Größläden Iaulende von Schulftsbern kein den Größläden Iaulende von Schulftsbern kein den Größläden Iaulende von Gebieben, der den Krankendüger vor der Schließung stehen, da sie keine Bermösige mehr daben. Hir die größen Summun wirden des Gebersaches des Gebersaches des Laulens des Gebersaches des Gebersaches des Laulens des Gebersaches des

Die neue Geschäftsordnung des Reichstages.

Der Reichstag hat am 4. Dezember in erster Besung eine neue Geschäftsordnung durchberaten, die bei rechter Anmendung gerigner icheint, die Arbeitsschigfeit und das Ansehen des heben Haufes zu beben. Die vom Geschäftsordnungsausschuß auf Grund eines Reichstagsauftrages vom 21. Januar 1921 in 19 Sipungen sertiggeitelbe Boelope lag feit dem 27. Mai 1922 dem Reichstage vor, wurde aber

mungen eingeführt wurden, aber — um eine niehrsach gebeauchte Wendung zu wiederholen — zu einem "groben Unfug" auszuarten drechte, erheblich umgeftaliet worden. Die Anfragen bedürfen der Untersichellt und 15 Ritgliedern, sie werden nicht mehr gebruckt — was dei den bewigen Druckpreisen eine Ersprache von 10 000 Mort dei jeder Anfrage bedeutet — sondern schriftlich eingereicht und von dem Bröfibenten ber Regierung mitgeteilt. Rur weim innerhalb 14 Logen feine fchriftliche Antwort ber Reglerung erfolgt, wird die Anfrage in der ersten Stunde an einem Sihungstoge der Woche auf die Togesordnung gestellt und dann ähnlich wie bisher.

Befonbers umfrritten mar bie Rebegeit, beren Einfchenntung fich burch bie Erfahrungen ber letten Johre als befonders bringlich erwiefen hatte und insbesonbere auch vom Reichtotogsprafibenten Lobe in fiberzeugenben Ausführungen begründet murbe. Der Ausschuß hatte in seiner Borioge die Redezeit auf K. Stunden befriftet, die Deutsche Boltspartei wollte in besonderem Antrage % Stande, die sozialdemotraisische Partet 1 Stunde, webei für bestimmte Beratungen die Redezeit durch Neuhatagsdeschlush verlängert merden konnte. Die deuhstagsdeschlush verlängert merden konnte. Die deuhstagsdeschlush verlängert merden konnte. Die deuhstagsdeschlush verlängert undeschrische Partet stir bestimmte Beratungen
die Miglichkeit einer Beschräntung der Rededauer
durch Reichetagsdeschlush vorsab. Bei der Abstimmung wurde sedach nicht nur die haldslündige Redezeit abgelehnt, sandern auch die desiviertesstindige
Rededauer der Boelage durch die deitung der deutschmotionalen Frattion nicht durchgeseit. Die Redezeit
foll nach dem Beschlush der ersten Leiung eine Stunde in befonderem Untrage 1/2 Stunde, Die fazialbemofoll nach bem Beschluß ber ersten Lefung eine Stunde nicht überschreiten.

Für ben Fall "gröblicher Berfegung ber Deb-nung" lind die Disziptimarbefugniffe des Prafibenten bedeutend erhöht, insbesondere fieht fie ben Mis-ichtig eines Libgeordneten aus der Sitzung im Weigerungsfalle für acht und für zwanzig Sitzungen mit

Berliet ber Aufwandsentschädigungen vor. Man hofft, bei der zweiten und dritten Befung auch die nom Ainsichuk vorgeschlagene breiviertei-fründige Redezeit durchleisen zu können, wenn die deutschmattonale Fraktion zur Zustimmung zu be-

rungsverfiche am Abein entrufteter Ablebnung begegnen. Er vertraut darauf, daß die Trene der Rheinländer und ihr unerschütterlicher Wille, beutsch zu sein und zu bleiben, durch eine eurschlossene Reichepolitif geftüst und gelobnt mird. Das Gelbirbeltim mungerecht ber Boller muß auch für bie Rheinfanbe

Die Mitglieber ben Staatorato nahmen biefe Rundgebung mit fturmildem Belfall auf. Gie hatten fich mahrend ber Anfprache von ihren Gigen er-

Dejahungstoffen.

3m Reichotage-Hausbaltsausschuft Berlin. berichtete Mbg. Stücklen (Sog.) über Die Litigfeit ber Reichenermagensverwoltung für die beseihten rbeini-ichen Gebiete. Bom Reich mußten für die Besahung in ber Zeit vom Gerbit 1920 bis Sommer 1922, allo in einbreiviertel Sabren, on Großmöbeln beschaft merben: 1400 Galons, 2800 Herrenzimmer, 5000 Speifezimmer, 10 300 Goldtzimmer, 4600 Müden. Antürsich mit allem üblichen Zubehör. Ferner 1800 Rinbmöbeigarnituren, 2900 Rinblessel, 1800 Korb-möbelgarnituren, 6300 Korblessel, 2100 Hofstermäbel-garnituren, 1200 Bollterleisel, 2300 Beisstellen für Erwachsen, 3500 Sinberbeiten, 3900 Kleiberschränfe. 3400 Bashtommoden, 3000 Chaifelungues. Richt vereinet sei die große Kuzahl von Möbetn in Schlösfern und Bruschwehnungen. Ferner musten beschaft werden 800 Damenschreibtische, 500 Frister-toileiten, 18 000 Bägefeisen, 18 000 Teppiche, 17 500 Servietten, 0000 Speifefervice, 8900 Raffeefervice, 36 000 Raffeetaffen, 4300 Teelervice, 4000 Teetaifen, 25 000 Borgellanslatten, 72 900 Weifimeingläfer, 50 000 Kotweingläfer, 15 000 Bortweingläfer, 45 000 Settgfäfer, 58 000 Litorgfäfer, 26 000 Biergfäfer, 9000 Beinfaraffen.

Plane des Reichssinanzministers.

Berlin, 6. Dezember. 3m Steuerausiduft Reichstage madte ber Reichelinang. Der Landensche des Areiseusschules.

der II Landen 1813. Schlitt

der Keilen gereiten berm Keichelage wor, wurde aber erst Alle Aben, in eriber Bestimmt der Gelemigen der Keilerungskrife gelitten haben, in eriber Bestimmt der Mehalichen Allen Berdentweiter des Kreifes weife ich in Brachtung begin bei Art. Die einer Formulierung die parformenarischen der Areisen der Areisen der Gelegischen der Keilen gur Gereiten der Keilen gereiter der Keilen der Keilen gereiter der Gelegischen der Keilen gereiter der Länder sein der Keilen gereiter der Länder der Keilen der Keil

Mufruf.

Beber neue Tog bringt unferem gangen Bolle nene Gorgen In feber Stunde merben wir baran erinnert, bag viele unferer Mitburger

nur noch ein Schattendafein friften und gequalt von Corne, Sunger und Ratte mit Bangen bem neuen Tage entgegenfeben.

In diefer niemole geabrten Dot muffen alle Burger unjerer Stadt ausuahmslos, fetbit wenn fie nur unter eignen Opfern bagu in ber Lage find, fich vereinigen, um unferen umte benbeit Beilbern und Schweftern beliend jur Seine ju ft ben Welb, Rieiber und Lebensmittel follen für unfere Rotleibenben in Sochheim gefaumelt und verteilt werben. Die gange Einwohnericaft muß bei biefem ehlen Werfe mithetfen. 2bir rufen barum auf gur Grundung einer

Notgemeinschaft der Stadt Hochheim

und loben gu einer Beiprechung ein die Borfigenben aller hiefigen Be eine, Die Arbeitgeber und alle bie Berg und Ginn haben fur bie Not ihrer Detmeniden, auf Sonntag abend 6 Uhr in ben Gipungefant bes Rathaufes.

Sochheim a. M., ben 7. Dezember 1922.

ges. Pfarrer Herborn. ges Bfarrec Germin. 913 Frohmein. ges. Bürgermeifter Urgbacher.

Lages Rindians. Die den der Graftian zur Zustimmung zu beweichen die Graftian zur Zustimmung zu beweichen die Graftian zur Zustimmung zu beweichen der Eine Abeinsande Graftian zur Zustimmung zu beweichen der Graftian der Graftianen des Graftianste eine Erffärtige einer Abeitschen der Graftian der Grafti sinishafilid idablid erflärt hat

Die Berliner Konfereng der Minifterpräfidenten.

Cine amfliche Mittellung.

Berlin, 6. Dezember. Die Besprechungen ber Neicheregierung mit den Ministerpröfidernen ber einzelnen Lönder, die gestern ihren Anfang nahnun, find beitte zum Abschlichtig gelangt. Ueder den Ker-lauf der Beratungen besogt eine amtliche Mittellung: Die gesteln Besprechung

Die gestrige Besprechung mit den präsidieren den Mintliern der deutschen Ander wurde heute vormittig dem Reichesanzser forigesest. Breiten Raum nehmen in der Ausspracke die Ernährung of ragen ein, model die Sieserung der Ernöhrung in desemmen des Bortengs für das nächte Ernsellendere in besein und die Borterge für das nachte Ertiejohr eingehend erörtert wurden. Insbesondere wurde die Möglichfeit einer Steigerung der land-wirtschoftlichen Produkt in beraten. Die Er-örterung einschlägiger technischer Einzelfragen wurde am Rachmittag im Reichbernährungsninisterium unter Borfig des Reichsnungiters Dr. Und der fort-schieden der Geschen unter Begefeit, ber fur bie nadften Tage eine meitere Besprechung mit ben Ernahrungeministern ber Länber porgfeben bat.

In außenpolitifcher Dinficht bestand volles Ciaverständnis darüber, daß die Rote an die Repa-rationstommission vom 13. Ropember die Grundlage für die zu befolgende Politit obgeben soll und doß non der Reichsregierung nichts unterlassen werden dürse, um in Aussübrung und Durchsubrung

werden durze, um in Austuhrung und Durchtsbrung der Noie zu einem politien Ergednis zu gelangen.
In der Frage des Rheinlandes und der delenten Gebiete stimmten die Vertreier der Länder den in dem Reden des Krichsfanzlers vom 25, Robenber und 3. Dezember abgegedenen Erflätungen ein mütta zu. Im übrigen wurden die gestern erfinitieten Berichte der Resportunisister des Reiches burchgefprodern und zu ihnen wertvolle Un-

Der neue Blan der Reichs- | 316 1. Januar 1923 gelten folgende Cape: regierung.

Bertin, 7. Dezember. Die Boffifche 31g." tellt mit, bolj innerhalb bes Reichstablnette ein Plan beruten worden fel, ber borauf hingussfaufe, mit ben Millierfen ju einer umfoffenden Regefung über ble gefamten Reparellousoerpflichtungen Deutschlands ju gefangen, Mit berostrogenden Bertreiern ber deutschen Birtichalt fet, dem Blotte gufulge, Flühtung mmen morben, um bie Mitwirfung ber Inbuffrie del dem nenen Plane zu gewinnen. Die Berhand-lungen über diesen Plan selen noch nicht abgeichloffen. Gein hauptgebente fei, auf dem Wege der Berhandlungen mit ben Millierten zu einer Begrenzung und Neulestleitzung der Reparationsver-pflichtungen Deutschlands zu gelangen und serner — wie es in der Mittellung einer Korrespondenz beiht - foinrt eine infernationale Anleihe aufzunehmen, von ber ein Teil Franfreich jogute fommen follte, mührend mit bem anderen Teil bie Stabilifierung ber Mart angeitrebt werben folle. Lant "Cofeiangeiger" find für Freileg bie Barteiführer jum Reldistungler gebeien morben,

Eine Mahnung des Reichspräftgenten.

Deffan. Reichspräfibent Gbert, ber mit Einladung der anhaltischen Megierung in Begleitung bes Reichuminifters bes Innern Defer am Mittwoch bier meilte, mobnte abends einem größeren Empfang in ben Maumen bes Cloatsminifteriums bei. Auf eine Begrußungsantprache bes Minifterpräsibenten Teift ermiberte ber Reichsprafibent in längerer Rede, worin er u. a. folgendes ausführte:

Sie ofte milien, por welch ichidiolisidsweren Prenam und Entideibungen bie Reicheregierung und mit ihr bas gefomte beutiche Beit fteht; wieder foli in ben nachften Bochen verfache merben, ber Böfung des Reparationsproblems näher formum; erneut follen Berbandtungen beginnen, die seigen werben, ob Bermunft und Frieden in ber Weit die Oberhand über Feinbichaft und Gemalt errangen baben, und bem beutschen Belt bas juge-Hanben wirb, worant es Wecht hat: als tilchtiges Bolt aufrecht und im friedlichen Zusammenwicken mit ben Bollern ber Erfte Jein Beben gu leben. In tiefem Mitgefühl perfolgen wir bie Beiben und Sorgen imferer Brider im Rheinland; treu und unerschütterlich hatten mir gu ihnen, wie fie tron aller Bebrückungen treu gum Reiche fteben; memais tünnen blefe Banbe gelöft werben, bie urofte Wolfegemeinichnet, die zweidunfendichrine Ruttur umb Gefchichte geschmieder hiben.

Dog wir ehrlich bereit find, jebe Leiftung, bie mir tragen tömmen, auf uns zu nehmen, hat ble Reliberegierung in ihrer Rote vom 13. Robember, bie im Cinffang fieht mit bem Gutachten umpertele Ifther ausfändifcher, Sodwerftandiger von Weltruf, das hat der Reichsfanzler erneut vor dem Reichstag befimbet. Blichttrese Mitarbeit aller Deutschen und selbstiefe Opfermilligfeit jebes Gingelnen nach Mahaabe feiner Reafte find nötig, wenn wir das Ziel ber Rebennmöglichteit unforen Bolten, der Gefunding Deutschlands und Europas erreichen wollen. Mohr benn je ist beste bas Schidfol Jebes Eingelnen mit bem bes Bateriandes verfnüpft; gebt Deutschland au Grunde, lit auch ber Einzelne, mag er nichte aber piel befigen, nicht nicht ein vermehten Bleit; Die Entwertung unferes Geldes und bis bornit perfumbene Teuerung bebeohen weite Mreife unferes Bolles mit Bereiendung und gefähra only deherts unfer gauges Sulturieben. Ginlebr, Gelbfegucht und foglales Billdt. bemußtfein find, beute bringenber benn je geboten. In Diefer Rot ber Zeit milfien mir uns alle mit bem Bewuftfein ber Gemeinschaft untereinander und mit bein Beterland erfüllen. Das Gebot ber Bflichten gegeneinander und gegenüber unferem Bolle muß uns leiten, in ber Erfilliung biefer Billicht millien mir perfonliche Bünsche und Intereffen gurudfiellen. Mur wenn uns biefer Geift befeelt, werben mir ben Ronnpf um bie Buftinft bes Directificen Bolfes führen umb bestehen."

Das neue Gefelg über die Jwangsanleihe.

SETTING DESERBORE ichiebete gestern obend eine Reihe von Gesegen. Eine stellt und übereicht werben tonnen, Booelle gum Neidrubesoldungsgefen vermehrt die Johl der Hilforichter, die durch die Ausstellung neuer Hilfoleusie normendig gewooden find. Der Höcklmetrog der Dorfebenafoffenligente murbe mit 225-Millierdem seligeseht. Der Kredit für die Reichage-treibestelle foll von 120 Milliorden auf 300 Mil-lierden gestellenzt merden. Das neue Gesch über die Immiganaleibe, dem der Keicharut gleichhalls nie immir, fiehe im § I bie Streichung ber Grenge vor Milliorden vor. 30t & 2, ber Erleichterumgen für ble Wordusbezahlung und Zufchläge für eine fpätere Begahtung verfieht, murbe folgende Fuffung ge-nichti: filte bie in der Zeit vom 1. Ottober 1922 bis 28. Februar 1923 gezeichnete Anleibe foll ber Beichnundspreis 100 nom Mennmert betragen. bie bobin micht gezeichnet ift, erhöht fich ber Beich numgspreis für jeden ungeschgenen, dem Monat Fe-fruur 1923 folgenden Monat um 10 Brogent des Stemmertes. Ferner fied nach dem neuen Entmurt von den eriten 200 000 Mart des Bermögens 1 Besaent meltersteigend bis au 10 Depart su geldnen Der Mert von Mertpapieren murde bisher nach dem 9. Dezember einberufen. Durchiteiteiture ber brei leiten Sohre begeichnet. Bur Berechnung bes Durchichnungfungen foll nunmehr noch ber Rurs nom 3. Ofiober b. Ss. berücklichtigt Dom

Die Clufommenfleuer für 1822 und 1923. Der Sceneromeldust des Andretages beisticht die Ginfommenfesserführ für 1922 mit folgt beltzu-

198	eni				
Gile		e erites angelangen			and and a
		er volum	390 090 -		Troy.
TIP'	-bii	meliteren	300 000	. 15	
-		melberen	400 000 ,		
19	-	mention	500 000 ,	25	10
10		medicitem	500 000 ,	. 30	-
	-	metrren	500 000 ,	. 35	W
40	100	melteren.	1 000 000 .	400	
-	-	30000000000	1.000 000	45	44
*		merteven.	1 500 000 .	. 50	44
-	20	SDAN TOWN	1.700 0000 .	55	44
Wir.	BIS	dene Betrück		60	-
	64.	Sandanie Harriston Ph	winds of the Hard had	Water &	Mary Saint

2000 Bart und Bebensperficherungsbeiträge ufm die un 18.000 Mart für abugsfahg erflatt. Die Die "München-Angeberres Absodzeitung webbet. Abrige für den Stenerpflickligen und die Chefren one Berlin, daß in der Belppedung, der Minister-werden ein 340 Mart bei Antonmen die 300.000 prößberten des Neiches der Artean Baverre auf Mart win für Kinder unf 640 Mart bei Godsommen. Diederseinlichung der Fraugsmittlicht micht ge-Die 32 1 Million Mort felige est.

500II. . 1 10 Proj. uber polle für jobe meinere 15 - 10 20 speltope mediere 30 members medere toettere

Die Sterbefossenbeiträge bis zu 3000 Mart unb die Lebensverscherungsbeiträge ufm. die 48 000 Mart lind abzugslätzig. Die Ibzüge für den Conser-pflickligen und seine Chefron werden auf 2400 Mart bet Einfommen bis zu 1 Willion und für Abeber auf 12 000 Mart bei Einfommen bis zu 2 Williosen Mart hinaufgefest.

Mus dem Buche des Generals v. Moltte. Berlin, f. Dezember. In einem Artifet mes en Betrochtungen und Ceinnerungen Mottes", bie "Deuriche Milgemeine Seitung icht, beiont ber ehemalige Generalftabschef neuer lich, daß es für den Unbesangenen teinem Zweiset unterliegen tomme, daß Ruftand es mar, melden 1914 den Krieg entscijelt hat. In seiner Schilde-

rung ber Errignisse nom 2. August 1964 fommt Molife auf die Depeice gerück, die der damailge Bolichafter am englischen hat, Lichnowsky, gesandt datie jund in der dieser mittellte, England wolle die Berpflickung übernehmen, daß Frankreich nicht in der Kried anzum und der der ben Arieg gegen uns eintreten werbe, wenn Deutsch-lend fich feinerfolts verpflichtet, teine feinbliche harding gegen Frontreich zu unternehmen. out have ber Ruifer this exten toffen und have then erffart, "Run fönnen wir wit der gunzen Armee im Often aufmurichteren". Moute babe ihm jedoch erwidert, daß dies gunz unmöglich fei, den Aufmurich eines Millionenheeres zu improvifieren, worauf der Raifer fagte: "The Onfel murbe mir eine anbere Antwori gegeben haben." Molite erflärte, bah ihn diese Antwori schwer gefräntt habe. Als es sich aber um seiben Toge spät abends auf Genish ber Deprice des Romas von England an den Raijer beraustellte, das Elchnomstos Telegramm an feine Segierung auf einem Berium berühe unb daß von einer Warantie Englands nicht die Nede fet, fagte der Ralfer, der bereits zu Beit gegangen und wieder aufgestanden war, und Wolfte beite holen laffen: "Deht förmen Sie mochen, was Sie wollen, wordut Wielte von erneuten Belobt gob, mit dem Emmarich ber 16. Divillagt in Lingeniburg gu beginnen.

Muffolini für Gerabsehung der deutschen Reparationszahlungen.

Rom. Dem basellitichen "Giornale di Roma" tufolge wird Mulfolini in London die Herablemung ber deutschen Reperationszohlungen auf ein ver-nünftliges Maß vorschlagen unter der Vormusleitung, daß gleichzeitig Amerika und Angland die Schulden italiens und Frantreichs entsprechend, ermäßigen.

Die deutschen Untworten.

Borlin, 7. Dezember. Den Blittern gufolge beldaftigte fich das Reichstabinett vormittags mit ber Uniwort auf bie Rote ber Botichaftertonfereng megen ber Borfolle in Ingolftabt und Boffau. Ferner mit ber Untwort auf Die Roten ber Botichafterfonfereng über die Form der Militartontrolle, ichließlich mit ben neuen Borichlagen, die die beutsche Regierung in ber Reparationsfrage ben Billierten übermittein will. Mie bie "Boff, 3tg." fcbreibt, befreht swischen biesen deel Fragen ein von Frankreich fünfillich hergefreiter enger Zufammenbang, benn man weiß, doß die Erfiftlung ber Gubneforberungen für Ingolftabt und Baffou bis zum 10. Dezember befriftet ift und bag ebenfalls bis gum 10. Dezember die Untwort der beutleben Regierung über die Rontrollfommillionen verlangt wird. Diefer Jufammenbang finne nach bem Blatt nicht unberüdfichtigt bleiben bei ber Formulierung ber am 10. Dezember füllig merbenben beutschen Untworten. Wie mebrere Blatter mitteilen, wird bet ber Beontworiung ber Rote über bie Borfalle in Paffau und Ingolftabt por allem von ber Gorge um bas Los ber Deutschen am Abein ausgegangen werben. Die

Di Un den, 7. Dezember. Der bunrifde Dirifterprofibent v. Anilling ift beute vormittag aus Berlin nach München gurudgefehrt. Das Reichstabinett mirb fich nummehr in blefen Tagen über bie endgültige Follung ber Untwort an die Entente chliffig mochen. Die Berbendlungen bes Reichofanglers und des Ministers des Aeufgern mit dem bangeifchen Ministerprüsidenten moren von ferundfchaftlichem Geifte getrogen. Gie zeigten ein wellgebenbes Berftunbnis für bie Lage in Bapern. Um Montag wird die Antwort ber Reicheregierung wahrdeinlich veröffentlicht werben. -

Aleine Wilfiellungen.

Berfin. Wie bie "Belt" erfährt, bat Strejemann Borfibenber ben Bieswärtigen Busidus auf ben

Berlin. Gur bie Beit vom 13. bis einschließlich 19. Desember betrügt Das Goldgollaufgest 178 900 Berlin, Im Bofigebührerausschuff ben Reiche-

togs murbe die Erhähung der Poje und Teie graphengebühren nach den Borichlagen des Reiche ars, ber im mejentiiden eine Berboppelrup der ishenger Gebühren verleben, angenomme

Brillin. Der Beichwagsonsichuß für Die Hus-dymittlung bes Brichetagegebäubes hat unter en-berem beichlossen, bas Dentraut Statier Bildbeim I., bas jest im Suppetraum ber Banbelholle fiebt, at einen anderen wärdigen Platz zu verfeizen. Es ist in Mussintt genommen, entweber bie fo-revannte Bollethalle, d. b. die Halle bei dem Poetal 4, in dem bas Stantbild des Erbaners des Reichstagsgebäudes fieht, oder die Halle bei bem Porial 2, bem bas Denkmul ben Ubschluß ber Denkmöler ber tram beitschen Kolfer bibber murbe.

Limeritarrile Dr. Births. Der frühere Reichefauster Dr. Birrh, an den eine Einladung aus den Bereinigten Stooten zu einer Bortragere fr eronnigen ift, brobflichtigt biefer Cinfebung anfangs nachben Sobres Roige ju felften.

Ginführung des Zwangewirtichaft abgelebnt. nügende Unterlägung gefrenden babe.

Barls. Der "New Yorf Herold" hält es für wahrscheinlich, daß die Brüffeler Konferenz gegen den 4. Zumar zusammentreten werde.

Rom. Bring Unbreas ift mit leiner Familie in Rom eingetroffen und wach Landon weitergereift. In ber Genfer Dreffe wieb die Juglehung Deutschlands jur Brilfeler ftonferen; eingehend ereriert. Der "Soit" behaupter, buf man bie Ju-giebung ber Deutchen erft auf der Konferenz felbja richtlegen welle, dag aber eine informatorische An-

China fibernimmt filmulidou, Em 10. Dezem-ber minmt China en predend feinem 225 tommen und

Japan Bejip non Stigurichon.

21m Krangenbeit des deutschen Bolfes. Mujeuf der Merzteichaft.

Die Nahrungsnot in Deutschiend. Bertin, 6. Bezember. Die Berreter ber meeiginischen Fafuliüten der ärzilichen Degonisationen fonde der gesamten Aerzieschalt aus allen Teilen Deutschlands erlossen einen Aufrus, dem wir solgenes entrehmen: Unter ber mirtichoftlichen Rataftraphe efenbers ber legten Monare muß ber binber nur rubren einer Starbitromieitung toblich und damit seine Leistungssächigseit unausbaltlam zu beran und den glit es auch der Kriegsbeich die bar, Wir begreit ber Leistungssächigseit unausbaltlam zu beran und ba glit es auch der Kriegsbei chable bar. Ber Ernft der Lauge ist nuverkenn ten und Kriegsbinterbliedenen zu Bar. Wir deutschen Kerne läumen fierzu nicht eine Artegsbinterbliedenen zu P fammenbrechen. Der Ernft der Lage ist andertenns der und Kriegobilden Kerzte können hierzu nicht ichweigen. Um 18. Dezember mitags 12 Uhr wird die deutschen Kerzteichalt unter Vorsit, von Anderen Die Deutschen Auch eine Auchgebung von der Vorsitzung der Vorsitz

Berlin, fl. Degember. In ber om 4. Degbr. wie allichtlich abgehaltenen Besprechung ber Regierungs- und Medizinaledse der preuglichen Regierung murbe por allem darüber verhandelt, weiche ge-fundbettellichen Mahnahmen bie einen Dickliche Crndberungslage erforderlich mode. Die Beriche, wie die Musiprone beurteiten, bem austläum preisitäten Brefiedenit zufalge, die ge-jundeitlichen Fielgen ber Ernithnungslage als auferordereiten ernit. Die durch die Teuerung bedingte Crediteungede christung tröfit fast das gange Bolt. Dazu befinder lich ein nicht umerhebscher Bolfoteil, befonders Rentner, Witmen ulm. bereits in Dungersmot. Falle von terfactiich Berbiengerben werden aus der leiten Int aufgeführt. Außerdem werden auch leht wieder fälle von Hungerkrankheiten im eigentlichen Ginne, mir 1917/18 beobuchter.

Rallen.

Maffenguswanderung Hallenlider Hebeltslofer. Der neue itolienifche Ministerpräsident Musselini bat gegen die Arbeitelofigfeit in Italien energische swed verbandelt.

Dos Utleit im Schrideman-Brotes.

John Johre Juchthaus für beibe Angeflagten. In dem Projest gegen die Scheidemann-Alten-täler föllte brute der Staatsgerichtshof in Leipzig unter dem Borlich des Senatsprofildenten Dr. Schnibt folgendes Archeit:

Der Lingeflagte Dehlichläger wich megen Word-verluches zu einer Juchihausstrafe von zehn Indren verurteilt und wegen Bergebens gegen die Beroedmig über ben Baffenbefüg ju einem Monat Geinguis perurtella.

Der Augerlagte Huftert wird wegen Mordwer-uchen zu sehn Japren Juchibens verurteilt. Beiben lingeflagfen werben bie bürgerlichen abrentedite auf die Bauer von jehn Jahren ab-erfannt und die floffen des Derfahrens auferlegt.

Die jur Zat benutzte Sprife wird eingezogen. In feiner Begrindung des Urteils führte ber Barfiljende des Staatsgerichtshofes folgendes aus: Das eigene Geftundnis ber beiben Angeflagten ließ auf 140 Mart erhöht worden. ertennen, daß fie ben Entschieß griofit batten, ben berträngermeister zu toten und bemig ihn zu ftrabold mirfen formie, und des gur Beit Der Tat auch ter Die Dienfubyrichnung "Generalbirefter wohl nach ja finet mar, daß es tädlich wieben mußte. Raßanischen Landesbund" Rein Junifet ift auch depliber möglich, bag Die beis den das Gelt noch für vollkaumm wirkfam gehalten beisenschieretter beisedegt. Daben. Berm fich auch Deblickläger kurz vor der Lat nun der Ausführung derselben zurückgezogen. Deutsche Wosgemeinschapen boben. Berm fich and Dehlichtager turg vor ber Lat non der Ausführung, berfelben gurudgezogen Deutsche Boblio briem ein fdraft" merben bat, io ftent doch folt, das fie alle beibe noch am fondere Boblio briem au ten bernusgenebel Loge der Int. felbit, und goor jeder für fich, den die jum Freimachen von Boftlenbangen im einerse eiten Einfeldung hatten, den Oberbürgermeitter zu deutschen Bertehr zingelaffen find. Die Wohlfohile breit. Beide Eingeflagte find in gleicher Beije über- marten find in der Beit vom 11. Dezember 1923 bil Ohrt, gemeinstan den Entidluß gescht und die Da. einicht. 15. Innuar 1923 bei allen Botiamtern erbei ligfeit des Mordes gemeinschn in gleicher Beije ausgeführt zu haben, sie haben die Tat also mit lieberlegung bogungen. Beide sind also die des gemeinichnische Mordes schuldig. Bas die Benaftlich vorlachen Wordes schuldig. Bas die Benaftlich vorlachen Bordes schuldig. Bas die Benaftlich vorlachen Bordes schuldig. Bas die Benaftlich vorlachen Bordes schuldig. Bas die Benaftlichen der Etrafe anbeilangt, so wielt besonders
nist nur der Kennwert von 6 und 12 Wart. Det erichtwerend, daß für teine Spier von Anflickt oder Artrag der Auflichlige in ihr die Amerikaanse der Der Korlinger. Es handelt fich dier nicht darum, die ichen Autgemeinschaft bestiemen. Son jeder Marte Welten Autgemeinschaft bestiemen. Son jeder Marte Welten beiter den der Williamen Stüd dergestellt. Das Warfer Word pfuchfich zu erfaren. Daß beide von einer die entlem Enter den Griffichen Geste au chere Teit erweitent werden. wiffen Seite ju ihrer Int engestretet worben find, Stern ber Soffwang auffchrenbes Dabten pflant ft nicht ermiefen, des ift ober in ber Anftage auch ein junges Baumchen. Diese Bearfenbild mit er nicht bebauptet webben. Doch ift angurebmen, nuf anderen Polimertzeichen nicht ericheinen. ah fie im Banne frember Menichen gestanden baben. Diefe Umfründe waren maßgebend für die Aberten ung ber bürgerlichen Obrenrechte, binterbalte einen Menfchen mit Gift überfällt, und ies noch bugu in Gegenmort feiner Tochier und finderbille" in braumer begm. bioner Jarbe. Intel, ber fampfr nicht politifch, fonbern in jebem Walle ebrice. Bus biefem Grunde mußten auch die burgerlichen Chemrechie, beiben Ungeflogten aberfannt merben.

Uus Sladt, Areis n. Umaebung Hochheimer Cotal-Nachrichten.

Sochheim, Bur Grandung einer Morge. meinichult ber Stabt nocheim linber am Sonntag abend 6 Uhr im Sitzungssaate den gleichen der Bern h. Biebeich neblt vier geschaufes eine Besprechung faut, zu der die Berdigeber in Herbeitgeber in Herbeitgeber in Herbeitgeber und alle, die in Herbeitgeber in Herbeitgeber und alle, die in Herbeitgeber in He

Un unfere Postbezieher

welche ber Aufforderung jur Nachzahlung von Zeilungsbezugsgelbern für November-Dezem-ber 1922 noch nicht entsprochen haben, richtes wir hiermit zum wieberholten Mole bie brin gende Bute, ben Betrag boch umgebend untel Benngung der überfandten Sabitarte auf bef betreffenden Boftauftalt eingugabten, dame nicht eine unliebsame Unterbrechung in bet Bieferung ber Zeitung eintritt.

Berling des Godheimer Stadtanzeigers.

MORPHO DE LO PORTO DE LA COMPONIÓN DE LA COMPO

Socheim. An Dienotog verumyllifte bei Dündger Georg Schüler von bier en feiner Arbeite ftune in einem auswärtigen Betriebe burch Be-

raben, fowle für die übrigen Kriegobinterbliebenen und für die ermerbaunfohigen Streegsbeichanigfel eine Ueine Beiderung fintifinden. Die Driegrupe bes Riechsbundes hat aus biefem Unlog ibre Rie glieber nebft ihren Ungeborigen auf Conntag. 17. Dezember b. 3a. in ben "Frantfurter Suf einer ernften und murbigen Feier gufommengerulen Die Beranftultung verfpricht trog ber fciechten mit ingillichen Berhaltnille etwas Chenaringes für tieb beim gu werben und niele Krätte find am Berich um der Feier bas echte deutsche Geprage einer Welb nochtsfeier ju geben. Der Gabenulch tann felinim fundlich nicht onnührnd bos bieten, was in ber Bor riegszeit bei erwas gutem Millen möglich geweits i. Alle haben teil an der Freude, die hier geboten nich und man identi lich eben gegenfeitig und man led gegenseitig Freude, genan wie in einer großen. Comitte. Man toll es founn glauben, wie biet be Liebe und das Zusammengehörigfeitsgefühl nahr Binder volldelingt. Sesonders mehlinend und rit Freuden wird es empiunden, daß auch von mehr gurberzigen Menschen in der Gemeinde und aus bei Amgegend (Maing, Biebrich, Bleebaben und Fran-funt) Goben gu bem Weibnachtatift gespendet und Masnebmen angehindigt. Alle das beste Abhilfs. in Auslicht gestellt wurden. Sollten noch nicht ich mittel betrochtet er die Auswanderung. Dements cher Gebeirendigen in der Gemeinde oder anderson produmb das er wit dem Sinate Son Pauta in vordanden fein, so diene denselden gur Ausstalia Brasilien eine Bereindarums getroffen, wordet das Frau Win. Christ. Selten, Stelngasse, Frau Wis 20.000 Arbeitssose door avgosiedelt weeden sollen, garethe Wets ged. Grohmann, Rendarfgasse, Get Mit den Bereinigten Sinaten von Rerdamerifa Bolentin Kreft jun, Grantfutterftr., und dett dind übnliche Berbondeungen im Gange. Muffolimi Biegund, dietergoffe, zur Annahme von Gaden für benft dort rund 100 000 Arbeitslofe anfiedeln zu febnuch. Nach mit Kanada wird zu dem gleichen die Beigen Birglieder derechtigt find diet Gund die übeigen Birglieder der Ortegruppe, fand zuest werdandelt. herr Mogistrotoofictent Rosdjorred lind gern fonahme und Beiterfeitung von Gefcheinten 18 Beiderung bereit, auf Bunich werden folde ein abgeholt. Diefelben find in jeder Form, in auf oder Raturollen gern willfommen und fei heute fo-jedem der Spender an diefer Stelle ein bergieben

"Bergelts Gott" zugerusen.
"Bergelts Gott" zugerusen.
"Bod mehr Breiserhühungen 16 Eisenbahnvertehr. Seit 1. d. M. mied 5 Ausbenahrungsgebühr für Nandgepäd 6 24 Mert pro Log und Stud, die für Kraischten. nt 60 Moert erhältt. Für die Aufbewohrung bestahreibern für Enhaber von Zenfarten werden intilla monaulich 140 Mart und möchentlich 45 M rhoten. Fahrradfarten fojen munich W Wart, Rachlöjetarten und Ranchbuhe orten 60 Wort. Für die telegraphische Bosto erfellung von Fahrfatten und Gepüsscheinen wie den Lünka 60 Warf berechnet, die belagtufde de Bestellung von gangen Abteilen ober eingelich Stähen (in D. Lügen) fosier 100 Mart. Die Geble für die reienzaphische Bestellung von Beitfarten

Begifevermaltung. In ber Smit bes Conbesquelies com 2, bs. Dis. murbe en, nicht aber, mie sie angaben, ihn von seiner Banbesbarfbirektion ernächtigt, den Linssufi volltischen Tätigleit abgubniten. Mie Westlichteiten a setracht gezogen find sie alle beide gleichermoßen zu erhähen und sur Sanderfälle davon abweide det murbe Alit, und zwar ein Gift, das unbebingt anderer Propinzen folgend, dem Bandesbandbird um) ben Direttionunt gliebern (bieber Bonbenbunfraten) bie Dienfille

Diries Martenbilb mile Marten baben bie boppette Große ber gemobniide Greimarten. Die Murte gu 6 Mart itt blau, Die ? 12 Mart rot. Im unteren Teil ber Marten belinbel Jich ber Mufbrud "4 Morf bego. 8 West Hitel

" Um Conntog farb in ber Zurnhalle in Rubes beim die herbstübung der Borturnet ichaft bes Tornaues Sild-Rollau fiatt. Gub-turmart Schmidt-Schierftein leitete die Uebungen nit ber Barführung ber für tas Deiniche Turnfell 1923 in Milianen bestimmten Freilibungen. But Madanitug war Derkaundung der Bordanielisch in der Borde predungen und Babien zum Go-turmoge stattfanden. Zie 1. Gauttermoort mort dym i bit - Schierftein, ale 2. Gauturmeen Runs Biebrich, als Gauffragenturmpart Krummittelle beben, als Gaufpielwart Giegerich, Biebrich als Schriftführer Berny Bicbrich nebft viel

Medice Hemenman, a Straßer; in der Schr qui' aus Edwind, aus Midd Mit aus Miesbaten: 36 Ernit Schmitt, e Subl, ans Stübeshe gend't aus Bleech Same ber und Buguft An wird Unde lipra. totaen poechen.

" Der Arrista that am 18. Degember. ener Bergtung guigent ministereffe bürfte fo or Sumbe- umb der Emführung einer Son Saderbebumg non und Seichinfelaffung über e to den Maintrofiwerle Errichang einer Penish stefnehomeife Unftellun dir Borderung Des 29 Robme eines Darlebrin Or Banbesperficherung

" Die Reichebahn Seth na chts baum Aben Capen ber Befi bernchmer mitte. th pon rand 30 Brogs

Dle Rabeny linjang angenommen. byjembers out bie in Reimlinge bes Weigens Empfeittete Schaben gre oden jest vericbiebene butch Mustegen von Ob Ableicken ber Raben a non 80 Rart au teuer.

Cebohung ber Berlin, 6. Des linghmenben Gelbentm gelidegen, daß für das siederung der Bont Men, wenn bie Reub Das Bleichefabine tine Robelle jum Bo connic bee Thobramge dinnar 1973 on erheb conter follen 750 p. S. bemeinben (Gemeinber ibn erbeben, fo bog ! lofache ber Friedensm Atherer Gelbentmertun Bechnungsjahres er Stheinben (Gremeinben Solen foll bestehen ard Die Busmirtung elenbe Erböhung ber Beibliche Folge ber mir Beibt hinter ber Preie when much exhebility gu d ber Großbonbelein openhers full bas 10 spins but. Um jedoch aboute nedt Möglichte Pliale Rloufel tineitert merben. Chaer und Rieinrenti onders Harforgenochne Utres Leaunte und be Mien, beren Begüge ! ar bie Ermaßigung D Wherbern foll eine C * Whyabeldullbner 20 Infemmenfteuer auf dbing to bes GERB. I ofnn bie Erhebung be imerbalofigfeit ober

Wate Sobeutet. Wirsbaben. In ! to the source of Ten eing gen Sohn n unt mit bem por delaget bir s)cimial t unier Minbune Tite, ben 28eg nach 3 Ber in ber Geanter leaning tody Souten

baset ber Firma Abol Berbaben ber Begirt and 1 Distillen Wart in Biebeemadut. Bühlten einfeinuntg &

Der Bürgermeifter. Rauenthal. In d Saming murbe in his eingestiegen un tomen. Sper roubte hehoole usb gmei ginn horen out bem Hipar Tt ber germibten

Rübesheim, Der

bushe euf bem Sang-theinliche Bunbestelt Reflect filer min beinge Bechnigt, einem little non 30 000 Man Bris ven 420 000 Bedft. Für bie terrie 4 Dillionen au trajullen 1% Millioner IP Frontiurt. M other Assusciat me on Leitongsbrühten e oben Jeligenommen the ther Blobming as bibl Dadser binmen. be Buriden sar Web

Ourmisabter Gogenb. Franffurt. Bei 1 genen Berbreche um räuberifche He hubimgen durch Althei bie Scuptroffe dlenen mußte mochtre teine Spiir der gefür berden. Ingwischen tempiter von swei TR

Botrate gritobien

pezieher

Nadyahlung ved lovember Dezem n baben, richten Male die dela umgehend unter abifarte auf bet gugainen, damit redung in ber

tadtanjeigers.

permughidis be-

on feiner Arbeite triebe burch Be-

eihnachtsfelt sell iegsbeichable ebenen 30 F nachtsfreude zu bei gleichtsbunden der gleichtsbunden gestellt gestel in olice beutfiger nnerhalb ber Ditt Bor ollem foll für erstorbenen Kanit-Striegebeldhäbigen Die Ortograppe oul Countog, ben contiurier hat w dufammengerufell der follechten mit

enarriges für Soch eprage einer Beib. ulch tann felbispre n möglich geweies ne, die hier geboten genfeitig und made te in einer geoßen uben, mir bier bir gteitogefühl malge pohltnend und mit h and con ciries sboben und Frent tifch pelpenbet und ten noch mehr fel-nbe ober anberons n me Hefflänspå ingesse, Frau Mer Stendorfgusse, 1981 tr., und Horr Sek me von Gaben für chtigt find. Liber Drisgruppe, forde

perden folde auf er Form, in Geb und fet heute iches telle ein bergient hobungen 1. b. 12 wird and für Krairfahrtaut tufbemohettun to Sentarren mer möchenstler 25 981 token ministe nd Randbulle Separideinen ire ble beiographe

Gelchenfen 34 M

Rart. Die Gebille non Beittaries In der Sibre s. TRis. marrie bit ben Jinsfuß pro bapan abmeimen Bandenbantdiel meraldireftar bei den Direktionsmit en) die Dienfisc

beigelegt. Bollabilfsmerte n hernusgegelen ningen im inneren Die Wohlsahri-Die Wohlland Boftamteen erbis orfen au 6 amb 12 wird ein Julchiof Mlo Treeign Mis Breigen Det Bronde ber Desk Bon icher Marte ilt. Das Marten Zisarz: "Cin pur Rabdyen plant Bearfenbeld with erichelnen.

ber geröhnliche at ist blan, bie 30 Marten befindet 8 Mort Maco blaner Farbe. berhalle in Rüben Springner Sorra. te the Hebumpes Deutliche Turnlett reiübungen. III r Bortumerichelli obien zum Gest burnwert much turnment Mush rt Krumnonier ver ich Biebrich de nehlt vier ge-prige Cauturnen

Ropember 5 Arufung afe uben: In bei
mit Gut gue
er Abtellung 150
gen: Jateb Sed.
Toltesorff und ther Beratung gufornmen. Bon größerein Milge-Beininterelle burfte fem bie beabfichtigte Erhöhung er hunde und ber Schanttongeffionssteuer, Die Modernesse Anftellung eines Arcisschulzehnurztes. dur Abeberung bes Wohnungsbaues ift bie Muf-Wille eines Darlehens von 3 Millionen Mart bei ber Mandesperficherungsanftalt Selfen-Rajkm ge-

Die Reichebahn führt einen vom 7. die 31.
Timeber güttigen Ausnahmetarif für Westhmachtsbäume ein, wodund die Frade Laben der Bestimmungen der Rasse Effant der eine wich. Dies entspricht einem Frackingen th pon rand 30 Brogent.

Die Rabenplage bat einen größeren Imfang engenommen. Da es die Schwarzröde bloubers out his im Wridguftanh befinbliden beimlinge bes Meigens abgeseben haben, fo ist ber Dafultete Schoben groß. Mus biefem Grunde verfichen jeht verichiebene Gemeinben unferes Streifes butch Minslegen von Gift ber Bloge abzuhelfen. Das abichieben ber Raben wird bei einem Petronenpreis ton 80 Mart zu teuer.

Ethöhung der Wohnungsabgabe. Berlin, 6. Dezember, Injoge ber fienbig inchnenben Gelbentwertung find die Baufolten fo erliegen, daß für das Jahr 1923 neue Mittel zur Tolberung der Bautötigleit erichtoffen werden Millen, wenn die Reubautätigfeit nicht völlig stoden Das Reichstabinett bat baber bem Reichstal tine Novelle jum Wohnungsabgabegefelt vorgelent. Mobelle imm Bohnungsabgabe (Mietjeuer) vom 1.

sinah die Wohnungsabgabe (Mietjeuer) vom 1.

sinae 1923 an erheblim erhöht werden soll. Die binder sollen 750 v. 9. der Friedensmiete und die meinden (Gemeindeverbünde) den gleichen Beschafte der Friedensmiele befragen wirde. Dei 15 fache der Friedensmiele befragen wirde. Dei Berer Gefbentwertung foll die Abgabe im Laufe Rechnungsjahres erhöht werben. Das Recht ber Deinben (Gemeinbeverbande) zu weiteren Bu-Ed bie Musmirfung bes Reichemietengefeges ein-Menhe Gebahung ber Mietpreife ift eine unaus-Williche Folge ber mirtichaftlichen Entmidlung. Gie fibt hinter ber Breisfteigerung auf anberen Geden noch erbebild gurud, wenn mon berudfichtigt, ber Groftbandelsinder in ben ersten Togen bes Gbenibers fait bas 1000fnebe ber Borfriegogeit be-98m bat. Um fedech Sürten bei ber Erhebung ber übanbe mach Möglichfeit zu verhüten, foll bie elbainle Rlaufel" bes Gefeijes erheblich et weitert werben. Kriegebeichabigte, Sozialondere Beforgemognahmen getroffen, fomie penfin-lerte Beomte und die Sunerbliebenen von Be-Sten, beren Bezüge ben im Einfommensteuergesen ist die Ermäßigung vergesebenen Windelist nicht treiten, solen von der Abgade belreit bleiben. Inden bei Erstattung galöftig sein, weun Abgabefdjuibner Unipruch auf Ermößigung ber Intommenfteuer auf fürund bes Baragraphen 26 Ohng to bes CSCB, hotten ober - mie bisber -

Diceboben. In heller Bergweiflung bradne immeh machmining eine Witne aus Haufen v. b. h. en einz gen Sohn nach dem hiefigen Hauptbabn. Ih um mit bem por 3 Tagen entlauferen fojabei. inel bie Deimfabet anguteeten. Der Junge finnter Minhame feines Schulrangens und ber Oder, welche Gegenstörde er unterwegs verfil-tle, der Weg nach Wiesbaden angetreten, eine

Mitte bebeutet.

fon 1 Million Mart übermiefen.

Aleberwallal. Die Gemeinbefürperichaften Schlien einstimming den Bandwirt Josef Miller bun Bürgermeifter.

Renenthal. In ber Rodet von Cametag auf intog murbe in his birlige flirste eingebrochen Dicke firb oom unteren Turmfettiter aus mittels ander eingeftiegen und haben das Tabernotel er beden, sier raubten fie den Spelletelch, die Sobia und zwei zinnerne Teller. Die hi. Softien Der moterielle ber gerenbten Gegenftanbe ift gang imer-

Rübesheim. Dem Männercher "Sarmonie" hisbe cuf bem Sangeriag in Effolie bas Mittel-theinliche Bunderfelt für 1923 übertrogen.

seller Hurbestell für 1923 übertrogen.

hörige Webnbaus berjiessert. Die Erben höller gelatige Webnbaus berjiessert. Die Erben hatten fich

mit geeinfot, einem bon hoen bis Spais zum

Brije bon 30 000 Marf zu überfallen. Dieler lehnte
ten Enerbieten ab. Bei ber Bertreigerung murbe

im Brije bon 420 000 Marf erzeit.

Für die Winternot hoben die Farbberte 4 Millionen gur Berfügung gefiellt. Davon beltallen 114 Millionen auf den biefigen Begirf.

ip Frantfurt. Ills Donnerstog pormittag die Och D Frankfurt. Die Donnersoner Diebfifchie bei Bellemgebrabten auf ben verlicheberiten Pandhen festgenommen merben follten, fliidteten fie threr Wohnung in der Löhergaffe über eine Un-Duder hinnen Schlieblich mußten bie Be-amen bon ibrer Baffe Gebrauch machen, die fich be Burichen zur Wehr leiten. Diese murben ver-liebt. In ihrer Wehrung fand man noch bestächt. Borrate gestobiener Drabte, namentlich aus der Dormitäbter Gogend.

Franffert. Bet ben emgeblich mittelft Supnofe genen Berbrechen handrift es fich wahrichein-

Anterhörent des Armale für die Gewerbe und der Hintsböate des Jermale für die Gewerbe und der Handelsfammer zu Darmfiadt, diente 85 Jahre din-durch den Juliereisen des Gewerbestandes.

Benniori, Die Gemeinde Wellendingen lösse Bingen, And dem Operationsroum des Bingen, And dem Operationsroum des

Emilityrung einer Housichtachtungssteuer und die Sospitals wurden vor einigen Tagen eine Rönigen-Anderbedung von indireten Kreissteuern, somme die Rückentühlröher und Könichefüllte im Werte von Beschlichsaffung über eine Beteiligung des Kreises rund 60 000 Mart gestoblen. Mis Diede konnien un ben Maintraftwerten. Herner ist vorgeieben die bie seit dem Dage verschwundenen Reonsenwärter Errichung einer Hunsballungswanderichuse und die Iodunn Röthen mis Aresell und Franz Josef Bermes, chanfalls que Strefelb, in Betrucht.

Dermifchtes.

Mus der Reichshauptfladt.

Bertin, Bom 1. Sanuar ab beirägt ber Battfartenpreis in ber 1. Stieffe 5000 Mart, in ber 2. stieffe 2500 Mart, in ber 3. Stieffe 1200 Mart. Die Bormertgebühr bereägt 500, 250 bezw. 120 Mrt.

Billiftirafie im Auhogebiet. Im Industrioge-biet haben rabifale Betrieberthe mit ber Dutchluchung von Privat-Bohnungen nach Lebensmitteln begennen. Erft am Rochmitzag machte die Polizei dem Unfug ein Ende. Daraufhin fetzte eine Durch-luchung und Beides-Bilitation in den Cifenbaltsgügen ein, wo die Betrieberate der Gifenbahn bas Borgeben der Industriebetrieberäte unterstähten Glegen das poligeitige Einschreiten find für Sonntog allgemeine Demonstrationen der Belegichaften im Industriegebiet einderufen.

Einen neuen Gauncrteid bot in Mannheim ein Berliner Schaufpieler ausgrührt. Er bestellt iput seiephonisch bei einem Metgeormeister 50 Plubb Rindfleifd, einige Plund Schweinefer und Burft His Hujtrangeber quo er das Sobie "Bfülger Joi-an und erfungte, das Heijd mit der Bedgnung folors au ichene. Der Schultsbier mariete dann auf den Heberbringer in der Räbe der Reiggerei und er-flärte ihm, daß ihm das Heifde übergeben merden tonne, der Bleggergehille ollte in dem bereitsteben-den Buta mit des Anderson vom Reiffer des den flute mir der Nedseung zum Portier des Hotels labren und fich dort das Glefd geden leisen. Der Mehgergehlife bandigte bem Schwindler bas Gleifch aus und erfuhr erft beim Bortier bes Bortis, das er einem Schwindler jum Opfer gefallen mar. Der Boligis gelang es noch nachts, ben Schmindler am Bahnhot leitzunhmen. Das Fleisch batte er in der Recharmortsandt verfauft.

Der Elenbahn-Betjonenverfehr mar in den letzten Novembertagen infolge, der Preiserhöbung der Jahrfarten außerordemilich ftark. Beder Jug. ob Daging ober Perfonengug, bruchte viele Resenbe und nahm viele auf. Man batte allgemein noch die "billigen" Jahrpreise benugt, um bie Reifegeschäfte zu erledigen. Best in ben erften Lagen bes Musichloges bat wie erfahrungegemäß immer bei Jahrpreiserhöhungen ber Bertehr nachgesoffen, um erft boff bei bem Busammenftoft zweier Flugzenge allmätzlich wieder ben alten Umfang anzunehmen 2 Offiziere und 4 Soldaten getötet worden find.

Uneufgelfliche Eifenbuhnfahrten fonnte mon am vergangenen Sonntag in reichlicher Weife auf ber Oberlandbabn in Reuftadt a. f), haben. Und das tom fo. Das Fohrperfonal verlangte von ber Direftion in Frant'urr höhere Böhne, murbe aber abgemiefen. Das Berfonal wollte baranf ftreifen, mas aber wiederum die Befagungebehörbe verbot. Darauf fuhr man bie fabrpfanmagigen Bige, aber Die Erhebung ber Abgobe megen Krantbeit, leinem Schaffner fiet es ein, die Fahrgelder einzu-inderbalofigfeit ober aus fonftigen Geunden eine taffieren. Man libte paffine Refittenz, und bas reifende Bublifum freute fich berglich biefer mehr als villigen Jahrten. His man die Direction telephonisch von biefen ergöglichen Buftunden auf ihrer Obertaisbbahn benachrichtigte, bewilligte fie fofort telefunifch die geforderten Erhöhung. - Und die Schaffner foffierten wieber pflichticholbigft ein.

vor bem Forfter Schöffengericht beredtes Beignis fortgefest. Endpilltige Beichliffe wurden nicht geab, Angeliagt war eine folichtige Frank, Riogeria, Riogeria, Die "Bolliche Zeitung" glaubt über, daß die pangen Icht von der ihre 17jahrige Aachter, die angebied von der Weichstung glaubt über. Die "Bolliche Zeitung" glaubt über, daß die pangen Icht von der Weichstung der Beiten ihre 17jahrige Aachter, die angebied von der Weichstung glaubt über, die die der Beiten ihre 17jahrige Aachter, die angebied von der Weichstung glaubt über, die die der Beiten ihre Ingeliagt war eine folichen von der Weichstung glaubt über, die pangen Icht die der Beiten ihre Ichter gestrigen ihre Irogeriagt war eine folichen von der Weichstung glaubt über, die der Beiten ihre Beiteiligt worden wer. Nach Lage der Sachten von der Weichstung de Webaben ber Begirtonetgemeinschaft ben Betrog sipenber gelang ein Bergleich babin, bag die alte Muster Abbitte feiftete und bie entflandenen recht beträchtlichen Roften übernahm, infnigebeffen son Ertrögnie ber Auslandsonleibe folle völlig zu Repa-bie Tocher bie Rioge zurud. Recht überrafchend rationszweden verwendet werden, mührend den Erfam aber nun der Magerin die weitere Musführung gebnis ber inneren Andelbe mindeltens zum größten des Midsters, die dahin ging, bah, da die Mutter Rentwerin ift und als folder mountlich 82 Mort diese Zwischenlofung wurden Frankreich und Reme bezieht, die Stoften von biefer nicht eingezogen merben fonnen, jondern von ber Lochter.

Ein Dampfer als 3lei eines Bebungsichens In der Röbe von Bellbea bielten fürzlich fpanliche ichwere Landbotterien ein Nedungsschießen mit icharser Bhuntion ab. Das Schleßen wurde auch dann fortgeseit, als über dem Werer ein bestiger Schnechturm mieberging und bie Muslicht perfchei erre. Das Opfer diefer Unverfichtigfeit war ein Seigeppdampfer, ber um einem Schuft gerroften murbe. Der Dampfer fant fofort. Der Rapitan bes Schiffes wurde auf ber Stelle geibtet und brei Mann ber Befatjung ickwer verwundet. Die übrigen Mann der Befagung konnten fpater aus dem Meere

aufgefische merben. Der Sarg aus Dappe. Die enorme Breisfteige rung des Holzes hat auch den Sarg jo verteuert, daß ein Begröbnis beute fast "umerichwinglich" geworden ift. Man bat zu Ausblifen gerifen müssen und fo-gar ber Leihjarg ist Tatjache geworden, um menicifens beim Begrudnis noch die Istusion des Garges zu haben. Infolgedeisen beschöftigt sich die Industrie ledheit dumit, für den bisher üblichen Christoph sich aufhalten, und dürft Holzlarg einem Erfah zu finden, besten Gestehungs- Dauer sich in London niederlassen. toften fubbbar geringer find. Eine Marteruber Firma bat jest einen Sara jum Schuh beim Batentamt angemelbet, beffen Boben aus Solg, die Bande und Dedel bogegen aus Pappe beiteben. Der Anitrich mit ichwargem Spiritustad lagt ben Garg aus Holy

dim räuberische lieberfälle, bei benen blitischelle Der Bortampf hans Warnet-Giuseppe Spalla. Aubungen durch ein noch nicht sessignen Berten, 8. Dezember. Der Bortampf hans bei die heuperolle spielten. Einer der Ueders Wagner-Giuseppe Spalla, der im Wittelpunkt den Der Borfampi fians Warner-Giujeppe Spalla.

harburg. Elährend zuer Aupferichmiede in einem Destilleraupprat der Teutonömmerfe in Sarburg Estweihungen normahmen, entjand in dem Kerlet Fener, modurch die Kleider der deiden in Bening gerieben. Einer verbrannte in dem Reffel bet lebendigem Leibe, mabrent ber andere lichterteb bremmend ins Freie entfommen fonnte. Er munde mit lemeren Brandwunden ins

Krankenbaus gebrackt, wo er bald ftarb. Ein neuer Djennreford. Am Freitag traf in Southampton der Rhito-Star-Dampfor "Majeftic" nach einer Kekordüberfahrt von Rew Jorf ein. Das Schiff barte zu ber Reife von Rem Bort nach über-bourg 5 Tage, 6 Etunden und 18 Birmiten benösigt. — Bor dem Kriege war es Deutschland, das folde

Geog-Oftheim. Ein hiefiger Landwirt freedte bas Broigerreibe, das er dem hiefigen Kornbaufe abguliefern batte, in gründlicher Wei'e mit Sand. Der Schmindler fam jur Angelge

Stenflingen (Surfenburg). Bus Burcht por Einbrechern hatte ber 17fdbrige einzige Sohn bes Barbwirts Abum Cauer ein gelabenes Fiebertgemehr bereitgeliellt, mit bem ein 12jahriger Bollsfchufer fpielte. Bloglich entlind fich bas Gewehr, Die Angel brong bem jungen Sauer burch das Auge ins Gehirn, jo bafi ber Lab jojort eintsat. Ludwigshafen. Der Streit brodelt roich ab,

ba in verschiedenen Betrieben bie Bebeit mieber auf genommen murbe. Die Berhandlungen ber Direttion ber Andinjabrit mit dem Gewerfichniten nehmen ihren Fortpang und verspreden von Erfofg zu fein, fobag ber Betrieb baib wieber aufgenommen

Ottweller. Bei ber Unmbrumng eines berliopften Eckungsruhres erpladierte dies pühlist. Durch die umberflisgenden Trilmmer murben die

Eddelfer Gebrader Edanibt auf der Etelle getötet. Mannheim, 7. Depember: Geform brach im Malerical des hieligen Nationaltheaters aus nach nicht aufgetfarter Urfache ein Brand aus, burch ben ein erheblicher Schaben — man berechnet ihn mit mehreren Millionen Mort — angerichtet murbe, Der Beirieb des Thanters erleibet hierburch feine

Nus Angit vor Verhungern bat lich in Mersig (Sanrgebiet) ein 70 Jahre alter Mann daburch ge-töfet, daß er fich nitt einem Naßiermeiser den Unter-

usb Dangig. Die feit bem 24. Rovember im Sinoftand bejindlichen Buchbruckergehillen haben die Zirbeit wieder aufgenommen, nachdem die am Dienstag por dem Zarljanst der beutidem Buchbruder geführten Berbanblungen zu einer Einigung geführt hoden. Condon. Reiter meldet aus Newport Rems,

In der Rabe von Perigneur hat der Sturm einen Jug zum Entgieten gebracht. Die vier leiten Bagen des Juges wurden umgeworfen. Die Rei-

feriben tamen mit feichten Berleitungen bavon. Jeichen der Jeit. Die ungariche hauptitabt mare in der Lage, in dielem Jahr ein Jabildum zu feiern, da 50 Jahre vergangen find, feltbem die drei Stäbte Dfen, Best und Opolen zu einer Stabe, bem beurigen Bubapelt, vereinigt worden find. Stadt und Regierung haben aber beighoffen, von jeder Keter ebsulehen, da tein Gelb vochanden ist, um bie Ausgaben ber Jubliaumsfeter zu bestreiten.

Nevelle Audrichten.

Die neuen Reparationsvorichläge.

Berlin, 8. Dezember. Mie bie Blütter mit-Ein salomonischen Bergleich. Wie weit umsere beilen, wurden gestern die Besprechungen der Arldys-Jugend gedieben ist, doster tegt eine Verdundlung reglerung über die neuen Reparationsporichläge reglerung über die Besprechungen der Arldyszumlichst eine ausländische Anleihe aufnehme und gleichzeitig eine innere Unleibe in Gold auflege. Das Teil ber Steblifferung ber Mart bienen folie. Durch übrigen Aftilierten erhebliche Zahlungen von Deutschland erhalten.

Dem "Berliner Botalangeiger" gufolge murben gestern nachmittog die Führer der Reichutagspartelen nacheinander vom Neichstanzier Dr. Cuno über bie Berhandlungen, bie megen ber Beantwortung ber Rote ber Botichaiterfonfereng mit bem bagrifchen Minifterprafibenien gepflogen morben find, in Stenninia gefeht.

Dring Underen über feine Erlebniffe.

Buris, S. Degember. Bring Unbreas von Griechensond ist in Rom angefommen. Der Pring war im Saufe des Generale Pollie untergebrock und hatte die Erlaubnis, mabrend einiger Stunden des Tages mit seiner Frau zusammen zu sein. Auch der Bring mar auf feinen Tob gefaßt. Er verbantt es nach feiner Anficht nur der energischen Einwirtung Englands und des Papites, daß er mit dem Leben bavongefommen ist. Der Prinz reift von Nont nach Baris, mo feine Brüber Georg und Christoph sich aufhatten, und bürfte banach für bie

Schweres Fliegerunglud.

Stettin, 8. Dezember. Wie aus Strallund berichtet mirb, fillrzie in ber Rabe von Frangensund Pappe bem alten gun Bermedfein abntich mer. bobe, unmeit ber Straffunder Stiegzeugfabrit, mit 4 Perfonen bejeines Fluggeng aus 300 Weter Höhe in die Office. Das Fluggeng war 1% Stunden vorher zu einem Probeilug aufgestiegen. Ein Dampfer eilte zur Unfallstelle und feste ein Bost men niufte nachtröglich bem Rrandenhaufe goge auftrigen Burfampfabends im Berliner Sportpalaft aus, formte jedoch niemand mehr reifen. Auch ber later werden. Trott aller Fabridungen kommer noch ichnig. Onder Gelährigen Barden. Industrieben Beitre der Gelährigen werden Bertrang Begegnete in Bertrang Begegnete in Bertrang Bert

Mart-Rotterungen der Berliner Borfe

bom 7. Dezember 1922;

	1 100	em String	6, Deg	7 Tr3+
Seigien Seigien Seigien Seglenb Semetto Fomfreich Schweig Dejlerreich	1 Suiben 1 Gros. 1 Sitt 1 Sib. St. 1 Doller 1 Bros. 1 Stros. 1 Stros.	10,43 - 4,50 - 4,50 - 0,60 - 0,81	2047-02 555,15 418-96 58164-07 8301-46 F81,04 1571-66 11.77	3211 05 527 01 401 09 56100 8019.75 758 57 1506.92 11.22

8. Dezember. Im Freieertebe. Dollarturs (10 Ubr vorm.) 7800,00 Frantenture (10 for borm.) 550.00

Frantjurter Wetreibeborje. fp Frankfurt o. M., 6. Dezember, Bei fester Geldiastistage und weiter steigenben Breisen murben beute für je 100 Kilo bezoikt: Weiter W. 32 000-33 000, Roggen W. 29 000-30 000, Glerste W. 26 000-28 000, Stater intindischer 28. 26 000-27 500, austanbijder 29: 34 000-36 000, Rais (the State and Mirch) 32 000—32 500, Weigenmeht (tibb. M. 48 000—54 000, Maggenmeht M. 38 000—40 000, Steic M. 14 750.

Willerungs-Musiichten.

(Aus dem Wetterbericht des Phoj. Ber. Frant-furt a. M.)

Much am Samstag dauert die herrichende Witte-

mirg fort. Giegen, 7. Dezember. Weiterbericht ber Seiffichen Beiterwarfe. Boronofichtliche Mitterung für ben ft. Dezember: Bewölft, Regon, milb, füdweft liche Binde. Die Depression im Ginneer bilder neue-Bustaufer, die von der Atlantic ber über das Festland hinwegziehen werden. Das wechleibeite Wetter balf roeiter um

Sport und Spiel

Bodheim. Fuhballrefuliate vom vergangenen Somitag: Alemannia 2. gegen Sportverein Erbach 2. 2:1; Alemannia 1. gegen Sportverein Erbach 1, 4:1. — Rammenden Somitag treifen fich im Berbandspiet Raffe A auf bem Sportplat um Weiher die eiben ersten Mannschaften des F.-Al Germania-Weibach und Memannia-Dochheim. Der Musgang Diefes Spieles ift für beibe Bereine von großer Bebentum, ba dodurch auf alle Falle eine Aenderung in der Labelle des Rordrebeingan Klaffe A erzielt mirb. Spielbegins 2.30 libr. — Der F.-Al. Ale-mannia balt Sonniag permiston im Bereinslotal ine Berfonmlung mit wichtiger Togesordnung ab. (Siebe Ungeige.)

Bollberg Sohn.

Roman von C. Rrideberg. (Rad)drud verboten.) (6. Fortsehung.)

Dabei tangelte er wie ein verliebter Stieglig vor the berum, bamit lie that genigend bewanders flinne, bis er über eine Baumwurgel ftolperte und in fühnem Schwunge gerabe vor ihr auf die Anie mitt. Gie ichrie ein bigiben auf, und ftredte ibm unwilltürlich ihr Sand hin, er aber batte to viel Beiftesgegenwart, fie zu fassen und begeistert an eine Lippen zu preffen. Und bagio:ichen perlicherte er mit überzeugenber Einbeinglichteit: "feit einem Bobe to hold, to reigend, to engelsmith frankly but por meinen Bliden, nie füllte mich fo ein Frauenbild mit benmilischen Entzüden."

Bieschen mar pollfommen vermirrt. Die Sand batte the noch niemand gefüht, das war überhaupt n Bichtenberg nur gang alten Domen gegenüber Mode, und bann er liebte fie ichon feit einem marts im Schilf, wo Meiben ein bichtes Gebulch bilbeten und bann ein Getuichel. Gie fuhren erdeoden auseinander. Er iprang auf und glitt verlegen und ungeschicht ein bigiben bin und ber, wabrend lie lift ermannte und ebenfalls mieber zu toufen begann. Aber es batte wohl nur im Eise gefnadt, benn es blieb alles ftill.

In ber Rehichente fag Martin Bollberg mit leiner Frau und Maria Foin. Er war mit seinem Gelpann hinausgesahren, und hatte Direttors, Die nicht Pferd und Wagen besahen, zur Teilnahme aufnefordert. Doch fein Schwoger wollte fich nicht in einer Mittogerube ftoren laffen und fpater gu Buh nachtommen. Go war die Schmefter allein mitgefabren. Gie mar friiber flott und gert Schlitticub gelaufen, hatte es nun aber ichon feit Jahren aufgegeben, und es war nur eine avgenblidliche Laune von br gewesen, daß fie gerade beute ihre Schlittichube mirgenommen batte. Gie ichien es auch ichon pergefen zu baben, benn fie iog rubig bei ihren Berwandern, ohne baran zu benten, fie anguldmallen.

Fortmührend tamen Befannte. Man begrüßte fich und fprach ein paar Worte zusammen. Bei bem ewigen bin und ber tonnie von einem wirflich gemutlichen Aufenthalt nicht bie Rede fein. Dazu mor die niedrige Wirtsftube von Labotqualus burchgogen, beffen dide Schwaben lich mit bem Duft von Bianntuchen und Bunich mischten.

Balt uns ein wenig hinausgehen, fagte Maria,

bier erfridt man fait.

Sie ichlenderten fangiam bem Gee gu. Fran Bollberg gab wenig auf ihr Musfeben. Sie bielt lich zwongles bequem ichen leht ein wenig gebildt in ben Schultern, und die Meibung ber raftios Tafigen mar flete mehr einfach und praftifd, ale elegant. Maria fab in ihrem pornehmen, pelzbefehten Samtfleibe mit ihrer freien ebien Saltung und bem feinen blauen Gesicht mie eine Königin neben ihr que. Bollberg gug, bie Sande auf bem Ruden gu-

Mis fie ant Seerand anlangten, ichnalite Dele | mut Bertlin eben feiner Schweiter die Schlittichube ab. Wir mollen Raffeetrinten geben, ertfarte Gufe. Db fie bie "Rinber" nicht geseben batten, fragte

Ba, Gerbert mare mit Conffameraben bruben auf der Seite des Sees, und Anne? . . . mun, mo bie mohl anders fein follte, als ba, mo Karl Hütter

Bie meinft Du bas, Gufe? fragte Abelbeib

Mdy, Die Lantel - Sufe lachte. Das mußte boch feber, bag bie beiben ungertrennlich maren! - 3ulegt hatte lie fie geschen, wie fie jusammen Balger getangt hatten: So flott und ichneidig, bag fie ein mabres Muffeben erregt habent Geibft ber Dofior Rinte batte fich nach bem Partner bes Fraulein Bollberg erfundigt.

Morauf Du ihm hoffentlich Karl als unferen langiährigen Hausgenvijen und Freund vorgestellt haft, fagte Libelheid falt. Aber nachdem die beiben gegangen waren, bedingte fie gang errege: Du mußt fofort geben und Anne fuchen, Martin. In ihrer Berauensfeligkeit begeht fie am Ende eine Dummbeit. — Und es ift abnehin nicht in Ordnung, daß fie als Konfirmandin hier öffentlich Balger tangt.

Aber Abeiheid, ich bitte Dich, fiel Maria ein Wir befinden uns bier boch nicht im Balifaal! Und bos ift doch fein Langen! Dann mußteft Du ihr auch verbieben, Rab zu fahren oder zu schwimmen.

Doch die Mutter in ihrer Beforgnis lieg fich nicht überzeugen. Du hörst boch, bag Dottor Rinte lich schon gemundert hat. . . Benn er ihr min in ber Schule Borbaltungen mocht. - Unne ift fo imbefonnen lebhalt - man ift nie ficher, bag fie nicht einer augenblidlichen Eingebung folgt und ohne folimme Abficht Bergernis anrichtet.

Dann ift Spatter befto überlegter, erffarte Dartin. Er werb nicht jugeben, bag Anne in feiner Gegemoort eine Uebesonnenheit begeht. Aufgerbem, wie foll ich ohne Schittschube auf ben See hinaus delangen?

moetheib mar mide befriedigt. Gie mare am Liebsten feiber auf bas bligblante Eis binaus gelaufen, ihr Rüden zu fuchen, und um fie zu beruhigen, erklärte enduch Maria, daß fie Annele berbeischaffen

Das ift vernünftig, ermunterte ber Bruber. Du folltest mur überhaupt wieber faufen, bie gefunde Beworgung milebe Die gut tun.

Sie hatte fofort wieder ihre alte Sicherheit. Alegant und schmiegsam glitt die hobe duntle Gestalt über die weiße Stache, fo rubig vornehm, wie fie fich auch im Saufe und auf ber Strafe bewegte, aber nirgends founde die eigenartige Grazie ihrer biegfam fchlanten Glieber fo volltommen gur Geltung tommen, wie bei der freien, rhotmischen Bewegung

Dattor Rinte, ber, bem Trubel auf ber Mitte des Sees forgfant ausweichend, beifen einsamsten Teil jenfeite ber Rebichente aufgefucht hatte, bog loeben um eine ber meit ins Waffer hineinspringenden bewolderen Landyungen. Er fam, um im Baldmirtabous ebenfalls Raffee ju trinfen. Blogbich veränderte er feine Nichtung. In weitem Abstande fuhr er hinter Maria Fein einher, aber er verlor bie hobe Geftalt nicht aus ben Mugen.

Unne befand fich imminen eines Schwarmes von Schulgefährtinnen und beren Brilbern. Rort Hütter mar nicht barunter, er batte fich unauffällig zurudgezogen, als der Blatzer beendet mar.

Lante Maria murbe jubeind von Unne und Herbert begrüßt, und Unne berichtete, brennend von Gifer: Bir verabreben eben bie Rachhausefahrt bei Mondschein, Tantchen. Wir bisben alle zusammen eine lange Reite quer über ben Gee, und es ift bann, als ob wir Flügel hatten . . . D, liebe Tamie Maria, Du muft Bapa und Mama beifen bitten, baß fie mir erlauben, babei gu fein.

Wenn Berbert teilnimmt, merben fie es wohl gestatten. Aber jeht mußt Du mich zu ihnen beglei-

Syrbert ertforte, fobafb Rarl gurild fei, nachtommen ju mollen. Der fei rolch noch haufe gelaufen, um feine Ramera zu holen, fie wollten ein pour Mufmohmen modern.

Sinche und strebten so schnell wie möglich aus Gewitst bem Ronde zu. Bioglich gudten Ames Finger in benen ber Tante und fie flufterte erregt: plaubert fich fo beffer beim Laufen. D. Ber Dofter Mintel

Sie ichien nicht übel Luft gu baben, umgutebren und ihm davon zu laufen, aber die Tante hieft fie feft. Rinb, ich bitte Dich, ber Gee ift groß genug für une alle.

Sie fab bem Dottor mit verichtoffenem, beinabe finfterem Geficht, bas nicht ju einer Begeligung ermanierie, enigegen, trojbem lenfie er auf bie Damen zu und veranlaßte fie anzuhalten.

Gruß Wett, gnabige Frau! - Bruß Gott, Fraulein Unwe! Ich darf mir den glücklichen Zufall, meine From Wirtin einmal zu treffen, micht entgeben loffen. Wir wohnen zwar in bemfelben Haufe zufammen, aber haben uns feit Wochen nicht gesehen. Das ift in ber Meinen Stadt verwunderlich, umb ich ja röglich bagu.

Gie haben recht, Derr Dottor, ich gebe menig nus. 3m Gemmer babe ich bos Gartden binter bem Saufe und im Winter . . . ich liebe ben Winter nicht - ich bin febr würmebebürftig.

D. an einem jo berrlichen Tage, wie der heutige iff, liebe les ibn jebr.

Die laufen gemiß auch gern Schittlichube?

Wer fo gut läuft, mie Gie, tann gar nicht anbers, und er fiel eifrig ein: als Bergnügen daran finden.

Früher, ja, da bin ich fo viel und jo lange gelaufen, mie das Wetter es irgend gestattete . . . jest bin ich eigentlich ichon gu alt bagu.

Er lachte bell auf. Meine fliberhaarige Schweiter ift noch eine gang begeifterte Schlitticublauferin.

Es fommt nicht auf das Haar an, Herr Doftor. Tantchen, bat Unne, bie bas peinigenbe Empfinden hatte, mit ihrem traufen, von der lebhaften Bemegung zerzauften Haar sehr unordemlich auszu- sie schweigt ganz. feben, ba tommt Gerbere mit Rart. - fie wollen photographieren . . . darf ich mich ihnen auschließen?

Fohrt ober erft gu ben Cliern. Die beiben maren allein, und ber Doftor fege bus Gefprach fort. Sie haben recht, gnadige Frau, gefagt, baft mein Borganger bei bergleichen öffent-Bahl ber Johre an, ba es Tage gibt, die Jahre auf. ba ich an feiner Stelle ftebe, tonnte ich mich bem die Frau Direttor Fein mohl taum je Grund gebabt mie eine Pflicht. Er feuiste, hat, bie Sahre ichwer zu nehmen.

Die Welt irrt fich oft.

3a! - ich glaube es auch micht . . . vielmehr ich weiß, daß bas nicht wahr fein fann.

Bober wollen Sie bas wiffen? fragte fie unangenehm berührt.

Sie haben berausgefunden, daß in meinem Geigenfpiel tein Bachen, aber febr viel Tranen find - das ift feinfte Geelenwitterung, gnabige Frou - wenn ich mich fo ausdruden barf. Rur verwandte Saiten ichwingen beim Unichlagen eines Zones mit.

Einen Mugenblid schwieg fie, bann sagte fie ju verwidelt für unfer Berftanbnis. Es gibt Augen-Sochzeitsschalmeien hören, pone boch felber gu millen, marum.

Er fühlte, fie gog fich vor ihm gurud, wollte ihn in ber Entfernung halten, und fo fagte er wieder, biesmal in banal höflichem Tone: Sie haben recht,

Sie lief ichmeigend neben ibm, und er befand lich in ber unangenehmen Bage, nicht zu wiffen, mas lein Berklin entschieben eine vollenbetere Technit als er tun follte. Es mare unhöflich gewesen, fie mitten auf bem Gife plöglich allein zu taffen.

Sein Bleiben ericbien ihr plelleicht noch umboflidjer. Und fo fogte er enblidy:

3ch fürchte, ich bin Ihnen faftig, gnabige Frau. So geftatten Gie wehl, bag ich mich verab-

Statt gu antworten, frogte Maria unvermittelt: Warum haben Gie nicht mieber gefpielt, Derr Dottor? - Und ohne feine Antwort abzumarten, fuhr fie in einer gemiffen verlegenen Saft fort: Beit Gie glauben, mich gu ftoren! Aber bas ift nicht ber Fall, mie ich Ihnen ja boch gefagt habe.

Daß nicht meine Mufit an fich, fonbern the Inbalt es ift, ber Sie ftiert, bas baben Sie mir gefagt, gnablge Frau. — Aber ich kann nicht anbers fpielen, menn ich mit mir allein bin - ich fann mich boch nicht felber belügen.

Gie follen es auch nicht! - Spielen Gie nur, ich habe es febr vermißt.

Er fob fie überrafcht an. Sie haften mich notürlich für launenhalt, fuhr fle fort, . . . und mandymal meine ich felber, daß ich es bin.

Rein, gnabige Frau, ich halte Gie nicht für laumenhaft, erklirte er mit Rachdrud. Aber er fügte nichte meiter bingu, benn er mußte, baß fie fich fofort mieber wie eine Schnede in ihr Raus vor ihm gurüdgieben murbe, menn er ihr fein tiefes Berftanb. nis und Mitgefühl zeigen wollte. Bon ber erften Begegnung an batte er gefühlsmößig empfunden, daß hinter der äußeren Unnahbarfeit und Kälte biefer Fran fich ein wundes Immere barg, das bei feber Berührung fcmerzte. Co war fo viel bem feinen Bermanbies im Befen Marias, bas fofort ein Echo in feinem eigenen Innern fand, und alles Sträuben bagegen batte ibm nichts genuht.

Mollen Gie mir, bitte, Ihre Band geben, es

Und als er ihre febmolen Finger in feiner fraftigen Mannerband bielt, meinte er das feinnervige Beben ber ftolgen, icheuen Maria Fein bis in fein Immerftes zu empfinden. Und als er wieder fprach, poriofrei zugeführt werden. flang feine Stimme verhalten vom Gergtlopfen.

Sie find fcon, gnabige Frau, und freig, und fein, mie ich beftimmt nie zuvor ein weibliches Weien ge- Mahngebiibr ju entrichten: fchen habe, und boch ift mir, als ob ich Gie feit un bentlichen Zeiten fenne. Gorihe bat in Bezug auf Frau von Stein gefogt, er glaube, bag fie in anberen Belten feine Geliebte ober Schmefter gemefen fein muffe. Und halb lacheinb, wie im Scherg fügte er hingu: Salten Ste mich nicht für anmagenb, gnabige ichließe boraus, baf Frau Direttor Gein ficherlich Frau, aber es ift eine geheimnisvolle Gemigheit in febr menig ausgeht, benn mich zwingt mein Beruf mir, daß auch wir ums in einer früheren Dafelnsform fcon einmal begognet fein muffen. Bielleicht waren Sie auch einmal meine . . . Schwester . . .

Ober Mutter! Hel fie mit einem Berfuch, Die Worte feidit zu nehmen, ein. Aber ihre Augen fochten nicht und um ihre Lippen lag wieder ber berbe Bug. Denn ich glaube, daß ich viel rubiger, ernfter, Ericheinen Pflicht aller Mitglieber. profaifcher - mit einem Wort irbifcher bin, als ber

Beibenichaftlich gern! - Gie body mobil auch? - | Serr Dofter Minte. Und nun lacheite fie body noch

Wenn Gie mit bem "Irbifden" eine gewiffe proftifche Weltflogheit meinen, fo haben Gie vielfeidst recht, benn ich merbe, mir meine Schwefter ichen immer verfichert bat, nie ting werben. Und für bas Ruhige und Ernfte fegen mir in fich getehrt - verfchloffen - bas ift Frau Maria Fein. 3d felber rebe ja zwar auch nicht viel, aber meine Mufit ift befto gefchmägiger - und barum ifts beffer,

Sie fpielen, wie ich bore, bei bem Wohltatigteitstongert ein Duett mit Fraulein Bertfin?

3a . . . ber Dot gebordenb! - Man bat mir en fommt nicht auf die Haarfarde, auch nicht auf die lichen Beranftaltungen immer mitgewirft habe, und wiegen. — Die West allerdings wird meinen, daß gleichen Ansinnen nicht gut entziehen. Es war mir

Sie fcheinen nicht viel Freude baran gu baben.

Rein . . , benn Fraulein Berflin . . . Er unterbrach fich. Die Dame ift boch nicht etwa mit Ihnen verwandt? - In einer fleinen Stadt ift gewöhnlich die Salfte ber Einmobner miteinander perfdmögert.

Bufallig ift Bufe Bertfin mirflich eine Bale gmeiten Grabes von mir, aber Gie fonnen ohne Rudficht fprechen, Die Bermanbten, felbft die nachften fteben einem oft am allerfernften.

Gebr richtig! - 3ch beauche übrigens nicht viel abmerfend: Die Stimmungen der Greie find fein gu- ju fogen. - Gie tennen boch ficher Franfein verlässger Maßstab. Ihre Mechanit ift fo fein und Berflins Mrt zu fpielen. Run, ber Organist, ber ebenfo feinfühlig als Mufiter, wie braftifch in feiner blide, in benen mir tieber einen Trauermarfch, als Musbrudsweise ift, fagt: Ralt wie eine hundeschnauze - berb, aber treffend! - Co liegt feine Geele in ihrem Spiel. Mit ihrer oberflüchlichen Birtuofenhaftigfeit raubt fie mir jebe Stimmung. - Unfangs habe ich verfucht, in aller Befcheibenheit etwas einjumirten, einige Richtlinien zu geben, das ift mir febr verübelt worben. Und in ber Tat befitt Frauids. Millo laffe ids es jetst unb begnüge mids, mit ihr Latt zu halten . . . aber ich bin immer gang elenb nach einem folchen Zusammenspiel, und das hat mit bazu gewirft, mir meine geliebte Beige auch babeim ju perfeiben. Diefe Uebungen find für uns übrigens gang unmötig, wir beherrichen beibe imfere Aufgabe volltommen, aber Fraulein Bertlin besteht auf ihnen, um mehr Sicherheit gu erlangen, wie fie fagt. Gie habe immer Lampenfieber - vielleicht wirft fie gulegt noch alles um.

(Tortfehung folgt.))

Amflice Belanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Min Diensing, 12. de. MR., findet die Ausgahlung ber Teuerungszuschüffe an die Kriegsdeschäbigten und Kriegsdeschäbigten und Kriegsdeichterschiebenen statt.

Stabttaffe.

Unzeigenfeil.

Deffentliche Mahnung jur Entrichtung von Umfahfteuer für das Kalenderjahr 1921 und 1922.

Steuerpflichtige, benen bis jum 20. Revember 1922 einschließlich ber Umlasstenerbeicheib für bas ftalenberjahr 1921 augestellt marben ist, ohne boh sie Jahlung gelestet baben, sowie biejenigen, welche noch feine Borouszahlungen für bas 1., 2. und 3. Rafenbernierteljahr 1922 entrichtet haben, merber hiermit erfacht, die Steperriidftande nebit ben am undflebendem Tarif erlichtlichen Mobngebühren bie um 20. Dezensber 1922 an die Finangfoffe bier, Rifolooftrage 25 gu entrichten.

Bei Zusendung auf bargefblosem Wege oder durch die Bost Postschefftento Frankfurt a. M. Rr. 29 324, Reichsbankgirokonto muß der Betrag spitie ftens an bem oben genannten Toge ber Finangtoffe

für alle bis zur Befanntmachung biefer öffent-lichen Mahnung noch nicht gezahlten Steuerbeträge ift, lotern die Steuer nicht gestundet war, solgende

für Stenerbetrige bie zu 200 Mart 1 Mart, pon mehr als 200-500 Mart 1.30 Mart, pen mehr als 500-1000 Mart 1,60 Mart, für jede meiteren angefangenen 1000 Mart je

Wiesbaben, ben 6. Dezember 1922.

Jinangamt Wiesbaben. Dechdeimer F.-C. Miemsonia 1907

ftommenben Sonalag, 10. Dezember, punfttich 10 Mhr wormittage, im Bereinstofal: Verfammlung.

Wegen ber midtigen Togesorbnung ift pilnftliches

Der Borftanb.

Bochheim.

Breiten - Samsten - Sonntog

2. Teil:

Tiger von Eignapur!

Der 2. Tell beimit ein furgen Boriptet vom 1. Tell und ift auch für berjenigen leicht verfillnelich. ber ben i Zell nicht gesehre bat. — bei den Sie bie Borftellung am Camptag u. Cannteg 4 Uhr.

Beichreitungen an ber Ruffe.

Offeriere:

Jeinfle Zafelmargaring Db. 197 .e. flofonfett Di 905 A, in benther Schwitzeichmals 3th 1250 A.
prima Salatol Schopen 826 A, reine Armetele
Doppellild 200 A, Alemmer's Settenpulver 20 A.
Digin 85 A. Berill 180 A.

Fritz Wolff, Mochheim a. M.

Weibereinfie 14. School trim Chriffianne (201-tes und Sair Boom Manteg at Bucce as erraufer An haben bet Rah. Hilled-Cri Barner p Sad Sechb. Stubtung. Sont Boobson

Mäddjen

Schone Puppenfinbe (m.en. und Schinistell) Boperumipen, Stubiden mit

Rab, Fifini-Crped, bes Damen-Uhrteite

u. 1 Galufettmen ju B miter bem Sante. Wallenbeimerer 26, focht Socht Crediang, hocht empfiehlt fich im Gliden

Todes- miles Anzeige.

Rach Goties untreichlichem Retichloffe verfteleb bifoige eines Untates gung un-erworiet am Denena mein fieber Plann, unfer trenforgender Biter, Bruber, Schwager und Onfel, Deir

Georg Schafer, Tuncher im pollenbrien 40. Bebensjahre.

Die trauernben finterbijebenen.

hochbeim, 8. Dezember 1922. Breibigung Sonntag, 10. Dezember, mich bem Sociamie.

mit Industrie- und handelsblatt

Zentralorgan der Deuifdjen Bollspartei

ban Blatt für politichen und mirtichalt-bigen Aufmu, für notionale

Graeuerung.
Dos Diatt lie be es geführes Deutsche tom, für bertiche Runft und Rittentung.
Das Blatt für pfonnichtige Erfterfung und

Weberaufrichting von handel und Ind. firte.

ban Dintt fir Jorenbertichtigung unb Cont, fur bie Rem im Dane und Biffentilichen Leben,

Sonberbeilagen: "Jeittlimmen", "Schaffenbe Jugenb" u. u.

Bollellungen bei allem Beftmunten blirtt bei ber Geichatteftelle Berlin & W 40, Bitthelmdtrafe 8/2.



Mainz, nur Bopstnik Sprechstunden jeden Freitag v. 9-1 Uhr Alle Zuschriften nur nach Mainz richten-

********* Drehstrommotoren

F. Dofflein, Installationswerk Wiesboden, Friedrichstraße 53. **************



Bezugspreis: mona Bringeriobn. Dege bei febem

Rotations-Drudt us N 146

Mmflie

Strifenb Woanderun 20 2 1912 fiber bie b Buftborfeiten, Muy Grand ber S

ther die Polizeiverme bes § 137 bes Gefebe Sermoliung nom 30. mit Buftinmung bes Imfang bes Rog.-Beitgeinerocommag ett 8 L. Der bereits ming, betr. ben Belu

Berlonen Berlonen Mat S. 40) abgeande sen 20, 2, 1912 (Res br raie folgt geambert Berionen unter ! Mentiden Tangluftb In Darbietungen im Stuerbeerbnung, femi

ben Beranftaltere lietungen, fowle ber belaen die Beranfte Mallung von Juger Meien Beronftaltunger Diefe Berichrift ! Ratten frattfinden, Deligeibehörbe als bei digelaffen find. Jugendlichen, bi

Burritt munichen Man fie nicht nachw abe nallenbet haben: loffene Berfonen fin harn ober the Miller, Ausfunft gu geben. Beftimmungen. 5 2. Diefe Belig

Lage ber Berfündigur Biesbaden, 13. ? Rr. 545.

Ziuf Grund den § beinemungen pom 2 Brite 1449) gum Øefi meirifchaft com 23. er und Brennftollve

nit Wirtung pom 1. Molierte Robien Rug I, 11, 111 Chrug I, II Authrosit 11 Untbrogn III Giehereitots

Brechfots III Gastote Steintohlenbritet Brauntoblen-(Ur (alles je ? Bei Ausgabe bir Borltrbenbe Brille ut Bur Unfubr an ton bie pristiblichen Die pocitebend !

Preife int Sinne bes berblamen merben fichnung gegen Brits fi. Bt. S 365) beitre Die bies | Befan Rreisbt, Str. 141, mir utleht. Biesbaden, 9. 3 Der Bor

Nr. 546. Bemeindenoritände ?

ble Unterrubisgeit be merblichen und Beru dreinflatute com 17. Biebrich: Der 1 Bierstadt: Divis

underricht für berufa -6. Hhr madem. bilidelige impeternte 436 Har nachm. Zei-Dolderim: Mont Berricht, Dienston ticht ber fanbwirtf na 7 Hhr nodem. S bon 5-8 Uhr nochu

Cbbereheim: Di mittage Cadunterricht deldemanterricht.